

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

für das

Berichtsjahr 2022

**radprax Krankenhaus Plettenberg
GmbH**

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	6
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	15
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	17
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	18
A-9	Anzahl der Betten	19
A-10	Gesamtfallzahlen	20
A-11	Personal des Krankenhauses	20
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	33
A-13	Besondere apparative Ausstattung	51
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	52
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	53
B-1	HNO-Beleg	53
B-2	Innere Medizin	60
B-3	Allgemeine Chirurgie	96
C	Qualitätssicherung	171
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	171
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	171

C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	171
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	171
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	171
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	172
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	172
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	172
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	173
D	Qualitätsmanagement	174
D-1	Qualitätspolitik	174
D	Qualitätsmanagement	Fehler! Textmarke nicht definiert.
D-2	Qualitätsziele	175
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	176
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	179
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	182
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements	182

- Einleitung



Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Herr Detlef Badekow
Telefon	02391/63-7260
Fax	02391/63-612
E-Mail	dbadekow@radprax.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Herr Detlef Badekow
Telefon	02391/63-610
Fax	02391/63-612
E-Mail	dbadekow@radprax.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <https://www.radprax.de>

Link zu weiterführenden Informationen:

radprax Krankenhaus Plettenberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dem vorliegenden Qualitätsbericht finden Sie Informationen über das radprax Krankenhaus Plettenberg und seine Leistungsfähigkeit.

Das Krankenhaus hat eine mehr als hundertjährige Tradition in Plettenberg. Seit seiner Errichtung 1893 bietet das Haus der Grund- und Regelversorgung den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Plettenberg, wie auch den Bewohnern der Nachbarstädte umfassende medizinische Leistungen. Moderne Diagnostik, innovative Technik und ein eingespieltes Team aus Fachärzten, Pflegekräften sowie technischen und administrativen Mitarbeitern machen die Plettenberger Klinik zu einem Ort der Genesung.

Neben der Allgemein-Chirurgie und der allgemeinen inneren Medizin bilden die Schwerpunkte des Hauses die Bauchchirurgie, die Unfallchirurgie mit Endoprothetik, die Gastroenterologie und die konservative Kardiologie. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Versorgung von altersmedizinischen Patienten als integrierte Geriatrie. Eine eigene Abteilung für Anästhesiologie und eine Belegabteilung für Hals- Nasen- Ohren- Erkrankungen runden das Bild des Krankenhauses ab.

Der vorliegende Bericht soll Ihnen Auskunft geben über die medizinische Ausstattung der Fachabteilungen und die im Krankenhaus behandelten Krankheitsbilder. Weiterhin finden Sie Angaben über die qualitative und quantitative Personalausstattung. Daneben finden Sie Informationen über Räumlichkeiten und Ausstattungen sowie Beschreibungen zum medizinischen und nicht medizinischen Serviceangebot.

Die im Haus durchgeführten qualitätssichernden Maßnahmen werden ebenso beschrieben wie für die Zukunft geplante Maßnahmen.

Der Qualitätsbericht soll Ihnen eine Entscheidungshilfe sein bei der Suche nach einem Krankenhaus für eine eventuell notwendige Krankenhausbehandlung.

Wir danken für Ihr Interesse an unserem Krankenhaus und hoffen Ihnen ausreichend Auskunft gegeben zu haben. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte auch über unsere

Telefon-Info 02391/63-0 jederzeit zur Verfügung.

Ihre Krankenhausgeschäftsführung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dem vorliegenden Qualitätsbericht finden Sie Informationen über das radprax Krankenhaus Plettenberg und seine Leistungsfähigkeit.

Das Krankenhaus hat eine mehr als hundertjährige Tradition in Plettenberg. Seit seiner Errichtung 1893 bietet das Haus der Grund- und Regelversorgung den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Plettenberg, wie auch den Bewohnern der Nachbarstädte umfassende medizinische Leistungen. Moderne Diagnostik, innovative Technik und ein eingespieltes Team aus Fachärzten, Pflegekräften sowie technischen und administrativen Mitarbeitern machen die Plettenberger Klinik zu einem Ort der Genesung.

Neben der Allgemein-Chirurgie und der allgemeinen inneren Medizin bilden die Schwerpunkte des Hauses die Bauchchirurgie, die Unfallchirurgie mit Endoprothetik, die Gastroenterologie und die konservative Kardiologie. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Versorgung von altersmedizinischen Patienten als integrierte Geriatrie und auf der Versorgung von Diabetikern. Eine eigene Abteilung für Anästhesiologie und eine Belegabteilung für Hals- Nasen- Ohren-Erkrankungen runden das Bild des Krankenhauses ab.

Es besteht eine weitreichende Kooperation mit einer sehr großen diabetologischen Praxis, die ihren Sitz innerhalb des Krankenhauses hat.

Der vorliegende Bericht soll Ihnen Auskunft geben über die medizinische Ausstattung der Fachabteilungen und die im Krankenhaus behandelten Krankheitsbilder. Weiterhin finden Sie Angaben über die qualitative und quantitative Personalausstattung. Daneben finden Sie Informationen über Räumlichkeiten und Ausstattungen sowie Beschreibungen zum medizinischen und nicht medizinischen Serviceangebot.

Die im Haus durchgeführten qualitätssichernden Maßnahmen werden ebenso beschrieben wie für die Zukunft geplante Maßnahmen.

Der Qualitätsbericht soll Ihnen eine Entscheidungshilfe sein bei der Suche nach einem Krankenhaus für eine eventuell notwendige Krankenhausbehandlung. Wir danken für Ihr Interesse an unserem Krankenhaus und hoffen Ihnen ausreichend Auskunft gegeben zu haben. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte auch über unsere Telefon-Info 02391/63-0 jederzeit zur Verfügung. Aufgrund der Pandemie-Situation in 2021 spiegelt der vorliegende Bericht nicht die unter normalen Umständen zu leistenden Behandlungen ab, da Betten für die Behandlung von Covid 19 Patienten frei gehalten werden mussten. dies bezieht sich auf die Normalstationen wie auch auf Intensivbetten.

Ihre Krankenhausgeschäftsführung

Krankenhaus	
Krankenhausname	radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH
Hausanschrift	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17 58840 Plettenberg
Zentrales Telefon	02391/63-0
Fax	02391/63-612
Zentrale E-Mail	info@radprax.de
Postanschrift	Ernst-Moritz-Arndt-Straße 17 58840 Plettenberg
Institutionskennzeichen	260591038
Standortnummer aus dem Standortregister	772160000
Standortnummer (alt)	00
URL	https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/

Weitere relevante IK-Nummern	
Institutionskennzeichen:	260591038

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. pl. Andrzej Ploch
Telefon	02391/63-7315
Fax	02391/63-232
E-Mail	aploch@radprax.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektor
Titel, Vorname, Name	Herr Heiko Heseler
Telefon	02391/63-7250
Fax	02391/63-612
E-Mail	hheseler@radprax.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Herr Detlef Badekow
Telefon	02391/63-610
Fax	02391/63-612
E-Mail	dbadekow@radprax.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH
Art	Privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu.

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Das Krankenhaus arbeitet eng mit dem im gleichen Gebäude befindlichen Therapie Zentrum Plettenberg GmbH zusammen. Das Therapie Zentrum erbringt für die Krankenhauspatienten die physikaltherapeutischen Leistungen. Das Unternehmen verfügt über neun Therapeutinnen und eine medizinische Bademeisterin
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Im Rahmen des Therapie Zentrums
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	In der Abteilung für Logopädie untersuchen und behandeln zwei erfahrene Logopädinnen sowohl stationäre als auch ambulante Patienten aller Altersstufen mit unterschiedlichsten Störungen der Stimme, der Sprache, des Sprechens und des Schluckens. Termine nach telefonischer Vereinbarung: 02391/63-205

MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Im Krankenhaus wird ein modernes Bewegungsbad vorgehalten, das zur Therapie bei orthopädischen, rheumatologischen und traumatologischen Erkrankungen dient. Die Versorgung der Patienten erfolgt durch die beim Therapie Zentrum Plettenberg beschäftigten Therapeutinnen und die med. Bademeisterin.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Die Bobath-Therapie findet ihre Anwendung speziell im Bereich der Hirnschädigungen. Zur Durchführung der Behandlungen nach dem Bobath-Konzept bedarf es einer gesonderten Qualifizierung über die zwei Therapeutinnen des Therapie Zentrums verfügen.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Die diätetische Versorgung der Patienten ist ein wichtiger Baustein in der Behandlung. Im Krhs. Plettenberg werden im Bereich der diätetischen Versorgung eine Oecotrophologin und eine Diätassistentin beschäftigt. Während des stationären Aufenthalts beraten sie die Patienten und deren Angehörige.

MP24	Manuelle Lymphdrainage	Die Anwendung der Lymphdrainage erfordert eine Zusatzausbildung der Therapeuten. Im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft des Krankenhauses, werden sechs Physiotherapeutinnen beschäftigt die über die notwendige Qualifizierung verfügen.
MP37	Schmerztherapie/-management	Die Schmerztherapie ist ein wesentlicher Baustein in der Patientenversorgung. Der Chefarzt der Anästhesieabteilung, Herr Dr. Ploch, verfügt über eine Zusatzqualifikation über spezielle Schmerztherapie.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Im Krhs. Plettenberg ist eine ausgebildete Fachkraft für Stoma- und Inkontinenzth. tätig, die die Patienten vor einer eventuellen Stomaanlage oder bei liegendem Stoma fachkompetent berät. Bei Fragen steht ihnen die Stomatherapeutin Fr. Gabriele Bahr-Masling telef. unter 02391/63334 zur Verfügung.

MP51	Wundmanagement	<p>Modernes Wundmanagement ist die Voraussetzung für eine individuelle Patientenversorgung. Durch ständige Fort- und Weiterbildung schaffen sich die Mitarbeiter die entsprechende Fachkompetenz zur optimalen Versorgung der Patienten.</p> <p>Im Krankenhaus Plettenberg sind ausgebildete Wundmanager tätig.</p>
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	<p>Der Krankenhausträger betreibt direkt am Krankenhaus eine Senioreneinrichtung mit 48 vollstat. Plätzen, 10 Kurzzeitpflegeplätzen und 12 Tagespflegeplätzen. Dadurch bedingt ist auch eine poststationäre Weiterversorgung für Patienten, die nicht direkt nach Hause entlassen werden können, geregelt.</p>
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	<p>Das Krankenhaus Plettenberg pflegt einen engen Kontakt zu den ortsansässigen Selbsthilfegruppen. Hierfür wurde eigens ein Selbsthilfebüro eingerichtet, sowie ein Selbsthilfebeauftragter ernannt.</p> <p>Das Krankenhaus besitzt seit Jahren die Anerkennung als "Selbsthilfefreundliches Krankenhaus".</p>

MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Angehörigenberatung und Betreuung findet in unserer Altersmedizin Anwendung
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Wird im stationären Bereich überwiegend bei Erkrankungen der Atemwege (z.B. COPD) angeboten, nach ärztlicher Verordnung
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Die Ergotherapie nimmt in der am Haus angebotenen Altersmedizin einen sehr großen Platz ein. Es sind im Therapie Zentrum 2 Ergotherapeuten beschäftigt
MP25	Massage	Soweit es nach ärztlicher Anwendung nötig ist, kann dies in unserem Therapie Zentrum zu jeder Zeit angeboten werden.
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst ist mit seinen vielfältigen Aufgaben im Hause tätig. Über ihn wird die Überleitung, die AHB's sowie das Entlassmanagement organisiert.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Seit 2015 ist die familiäre Pflege fester Bestandteil der Einrichtung. Dieser Bereich ist dem Sozialdienst zugeordnet.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	Die Klinik hat das Siegel der DDG "Klinik für Diabetes Patienten geeignet". An der Klinik ist eine große diabetologische Praxis ansässig, mit der eine umfangreiche Kooperation besteht.

MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	In diesem Bereich wurden Kooperationen geschlossen, um die Versorgung auf einem hohen Niveau sicher zu stellen.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Das Entlassmanagement wird entsprechend des Rahmenvertrages umgesetzt
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Der Schwerpunkt liegt zur Zeit in der Altersmedizin
MP18	Fußreflexzonenmassage	Die Form der Massage ist in unserem Hause für Selbstzahler möglich (keine Kassenleistung)
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	Dies Angebot wird über die Ergotherapeuten des Therapiezentrum abgedeckt
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Folgende Kurse werden angeboten: - Rückenfit im Bewegungsbad - Aquafitness - Fit in den (Unruhe)Stand - Wirbelsäulenfit
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Dieses Angebot wird von 2 weitergebildeten Therapeuten unseres Therapiezentrum abgedeckt
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	In unseren Therapie Zentrum wird dies im Rahmen von Präventionskursen angeboten
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	nach ärztlicher Verordnung wird dies bei der Schmerztherapie angeboten, ebenso bei Rückenproblemen

MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Im Rahmen unseres Therapiezentrums bietet eine Mitarbeiterin dies an
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Dieses Angebot wird durch 5 fortgebildete Mitarbeiter unseres Therapiezentrums angeboten.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	https://www.radprax.de/krankenh-aus-plettenberg/	Den Patienten stehen in den verschiedenen Stationen und Fachbereichen 12 Einbettzimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung. Die Nasszellen sind mit Waschbecken, Dusche und WC ausgestattet. Alle Patientenzimmer haben Südlage mit Blick in den Krankenhauspark.
NM42	Seelsorge	https://www.radprax.de/krankenh-aus-plettenberg/	Das Krankenhaus steht allen Glaubensrichtungen und auch nicht Gläubigen offen. Ferner ist eine evangelische Krankenhauseelsorgerin tätig. Darüber hinaus werden die Patienten durch die katholischen und evangelischen Gemeindepfarrer regelmäßig während ihres Aufenthaltes besucht.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Die Unterbringung von Begleitpersonen ist grundsätzlich möglich

NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Für die Patienten und Angehörigen finden regelmäßig verschiedene Informationsveranstaltungen statt. Diese werden von den jeweiligen Chefarzten, weitergebildeten Mitarbeitern, oder aber auch von den Selbsthilfegruppen organisiert und durchgeführt. Es werden jeweils bestimmte Schwerpunkte gesetzt.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Das Krankenhaus ist entsprechend der Vorgaben des Netzwerkes "Selbsthilfefreundlichkeit" als selbstfreundliches Krankenhaus re-zertifiziert.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM68	Abschiedsraum		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		Im Hause ist WLAN durch ein Gastzugang verfügbar, Fernseher und größtenteils Telefone sind vorhanden,

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
Funktion	Qualitätsmanager
Titel, Vorname, Name	Herr Detlef Badekow
Telefon	02391/63-7260
Fax	02391/63-622
E-Mail	dbadekow@radprax.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätische Angebote	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF25	Dolmetscherdienst	In der gesamten Klinik sind Listen hinterlegt, wer welche Sprache spricht. Diese Mitarbeiter werden als Dolmetscher eingesetzt. Zusätzlich haben wir eine Mitarbeiterin für die gebärdensprachunterstützte Kommunikation
BF13	Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache	die leichte Sprache findet im Sinne einer hörbehinderten- und demenzgerechten Kommunikation Anwendung (vgl. Decker-Maruska, Heilberufe 2015)
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF35	Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen	

A-8 **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

A-8.1 **Forschung und akademische Lehre**

Trifft nicht zu.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	Die Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpfleger/innen erfolgt in Kooperation mit der Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege der Märkischen Kliniken in Iserlohn. Im Berichtsjahr wurden 18 Auszubildende im Krankenhaus praktisch unterwiesen.
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	Die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpfleger/innen Assistenz erfolgt in Kooperation mit der Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege der Märkischen Kliniken in Iserlohn. Im Berichtsjahr wurden 4 Auszubildende im Krankenhaus praktisch unterwiesen.
HB21	Altenpflegerin, Altenpfleger	Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit unserem Seniorenzentrum, welches direkt am Krankenhaus angegliedert ist, angeboten.
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	

A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	118

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	4119
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	13277
Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 26,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,86	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,86	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,03	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,03	
Nicht Direkt	0	

Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,57	Es handelt sich hier um den Bereich der Anästhesie.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,57	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,04	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,04	
Nicht Direkt	0	

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 1

Kommentar: Bei den Belegärzten handelt es sich um einen niedergelassenen Hals-Nasen-Ohrenarzt, der in direkter Nähe der Klinik eine Praxis betreibt.

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 75,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	75,71	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	75,71	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 13,67

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,67	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,67	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,96	
Nicht Direkt	0	

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 9,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,16	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 10,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,4	
Nicht Direkt	0	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,29	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 2,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,29	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 11,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,58	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,58	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 5,81

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,81	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,81	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,75	
Ambulant	0,75	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Kommentar: Die Logopädinnen sind im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft der Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH,

beschäftigt und sind in die Behandlung stationärer Patienten eingebunden.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,75	
Ambulant	0,75	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister

Anzahl Vollkräfte: 1

Kommentar: Die Mitarbeiterin ist im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft der Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH, beschäftigt und ist in die Behandlung stationärer Patienten eingebunden.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 0,78

Kommentar: In der Klinik arbeiten zwei ausgebildete Diabetesfachpflegekräfte, sowie weitere Krankenpflegekräfte mit einer Ausbildung in der Diabetologie. Weiterhin behandelt der im Ort niedergelassene Diabetologe, im Rahmen eines Kooperationsvertrages, die Patienten mit diabetischen Krankheitsbildern mit.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,78	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 5,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,5	
Nicht Direkt	0	

SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

Anzahl Vollkräfte: 0,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,8	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 8,75

Kommentar: Die Physiotherapeutinnen sind im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft der Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH, beschäftigt und sind in die Behandlung stationärer Patienten eingebunden.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,75	
Ambulant	3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,75	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Wird zusammen mit dem Casemanagement geführt. Hier arbeiten insgesamt 3,0 VK
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Anzahl Vollkräfte: 0,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,25	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Qualitätsmanager
Titel, Vorname, Name	Herr Detlef Badekow
Telefon	02391/63-7260
Fax	02391/63-612
E-Mail	dbadekow@radprax.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Mitglieder der Betriebsleitung Einrichtungsleiter des eigenen Seniorenzentrums Qualitätsmanager
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Qualitätsmanager
Titel, Vorname, Name	Herr Detlef Badekow
Telefon	02391/63-7260
Fax	02391/63-612
E-Mail	dbadekow@radprax.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Mitglieder der Betriebsleitung Einrichtungsleiter des eigenen Seniorenzentrums Qualitätsmanager
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.03.2022	Ihm Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 sind zu den aufgeführten Punkten Standards entwickelt und bekannt gemacht worden. Sie werden regelmäßig anhand einer Liste der lfd. Revision unterzogen. Die Einrichtung ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Das hier hinterlegte Datum betrifft nur die Aktualisierung der übergeordneten Dokumente
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		wird im jährlichen Schulungsplan mit aufgenommen
RM03	Mitarbeiterbefragungen		Befragungen werden in unregelmäßigen Abständen durchgeführt

RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.03.2022	Ist als Standard in der QM Dokumentation hinterlegt
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.03.2022	
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.03.2022	
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.03.2022	hauseigener Standard wurde für die Pflege entwickelt. Dieser wird regelmäßig anhand des Expertenstandards überprüft.
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.03.2022	
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.03.2022	hierzu besteht ein eigenes Konzept zum Umgang mit Medizinprodukten, als Bestandteil der QM Dokumentation

RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		Es werden die Bögen der Firma Procompliance genutzt
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Diese Listen werden bei jedem Eingriff ausgefüllt und sind Bestandteil unserer Standards im Bereich OP/Anästhesie des Qualitätsmanagements. Standard: Patientensicherheitscheckliste
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.03.2022	Im Standard: Patientensicherheitscheckliste (in 2020 aktualisiert)
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.03.2022	Im Standard: Patientensicherheitscheckliste
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Entlassmanagement Datum: 21.08.2018	das Entlassmanagement ist über den Sozialdienst und das Casemanagement geregelt. 2 Mitarbeiter verfügen über die Zusatzqualifikation "Casemanager". 2 weitere sind in der Weiterbildung.

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise
Verbesserung Patientensicherheit	Zur Verbesserung der Patientensicherheit wurde bereits in 2014 ein CIRS System eingeführt und geschult. Im Rahmen des Risikomanagement finden regelmäßige Besprechungen im QM Team statt.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	11.03.2021
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	"bei Bedarf"

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungswübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	1	Es besteht eine Dienstleistungsvereinbarung mit dem Hygieneinstitut Gelsenkirchen über die Gestellung einer Krankenhaushygienikerin.
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	2	Als Hygienebeauftragte Ärzte sind zwei Fachärzte aus unterschiedlichen Fachgebieten tätig. Sie wurden fachlich geschult und nehmen an den regelmäßigen Sitzungen der Hygienekommission teil.
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	im Rahmen eines Kooperationsvertrages erfolgt die Gestellung durch das Hygieneinstitut Gelsenkirchen (Zentrum für Hygiene) Neben den ständigen wöchentlichen Präsenztagen besteht die jederzeitige Unterstützung durch die Fachkraft
Hygienebeauftragte in der Pflege	4	Die eingesetzten Mitarbeiterinnen wurden nach fachlicher Unterweisung in ihrem Einsatzgebiet tätig. Sie nehmen an den Sitzungen der Hygienekommission regelmäßig teil und sind im ständigen Kontakt zur Hygienefachkraft. Die regelmäßigen Fortbildungen werden von ihnen, soweit es die Pandemielage zulässt, eingehalten.

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. pl Andrzej Ploch
Telefon	02391/63-7315
Fax	02391/63-232
E-Mail	aploch@radprax.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe

Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Nein
Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Nein
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Nein

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	Innerhalb des Hauses wird durch die Hygienefachkraft mit der UV Box 2 mal im Jahr eine Schulung durchgeführt. Weiterhin finden mindestens 8 Hygieneschulungen pro Jahr statt.
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Pflichtschulung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS MRSA-KISS OP-KISS STATIONS-KISS SARI	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Für das Lob- und Beschwerdemanagement gibt es benannte Personen. Das interne Beschwerdemanagement arbeitet eng mit dem Patientenfürsprecher zusammen.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	In einem Standard sind die Abläufe des Lob- und Beschwerdemanagement verbindlich festgelegt. Es ist ein ausführliches Konzept vorhanden
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Mündliche Beschwerden werden durch den Verantwortlichen aufgenommen. Die weitere Bearbeitung ist schriftlich fixiert und wird mit dem Beschwerdeführer abgestimmt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Schriftliche Beschwerden werden durch den Verantwortlichen bearbeitet. Die Abläufe sind verbindlich innerhalb des QM's anhand eines Konzeptes, festgelegt. Dem Beschwerdeführer wird ein Zwischenbericht und nach Abschluß der Bearbeitung eine schriftliche Stellungnahme gegeben. In einigen Fällen erfolgt ein persönliches Gespräch in der Klinik.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Nein	Es gibt keine festgeschriebenen Zeitziele. Bei Eingang der Beschwerde werden die Zeitziele durch den Verantwortlichen festgelegt. Wenn die Möglichkeit besteht, werden diese gemeinsam mit dem Beschwerdeführer festgelegt.

Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt

Nein

Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	http://www.radprax.de
Kommentar	Jeder Patient erhält bei Aufnahme eine Meinungskarte. Zur Abgabe befindet sich auf jeder Station ein Briefkasten. Bei besonderen Auffälligkeiten werden zu dem jeweiligen Punkt gezielte Befragungen durchgeführt. Zusätzlich werden in unregelmäßigen Abständen ausführliche Patientenbefragungen durchgeführt.

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Möglich	Ja
Link	http://www.radprax.de
Kommentar	Über die vorhandenen Briefkästen ist eine anonyme Abgabe von Beschwerden möglich

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion	Qualitätsmanager
Titel, Vorname, Name	Herr Detlef Badekow
Telefon	02391/63-7260
Fax	02391/63-612
E-Mail	dbadekow@radprax.de

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion	Qualitätsbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Frau Dangola Jakubowski
Telefon	02391/63-7105
Fax	02391/63-109
E-Mail	djakubowski@radprax.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht	http://krankenhaus-plettenberg.de
Kommentar	Herr Badekow, sowie Frau Jakubowski sind von der Geschäftsführung mit der Bearbeitung von Beschwerden beauftragt worden. Alle anfallenden Beschwerden, ob mündlich oder schriftlich, intern wie extern, werden von ihnen bearbeitet. Im Rahmen des QM's handelt es sich hierbei um Stabsstellen der Geschäftsführung.

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Funktion	externe Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name	Frau Dörte Kaul
Telefon	02391/63-610
Fax	02391/63-612
E-Mail	info@radprax.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	
Kommentar	Frau Kaul ist ein externe unabhängige Patientenfürsprecherin. Den Patienten und Angehörigen ist sie durch einen zentralen Aushang und durch die Patienteninformationsmappen bekannt. Kontaktstelle ist die Krankenhauszentrale. Weiterhin wird sie durch den, für das interne Beschwerdemanagement zuständigen Krankenhausmitarbeiter informiert.

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS	
Funktion	Apotheke der KKIMK
Titel, Vorname, Name	Dr. Phillip Müller
Telefon	02371/78-1732
E-Mail	p.mueller@kkimk.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	0
Weiteres pharmazeutisches Personal	0

Erläuterungen

Die Apothekenversorgung erfolgt im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit der Apotheke der katholischen Kliniken im Märkischen Kreis (KKIMK) Iserlohn. Dort ist auch das entsprechend notwendige Personal vorhanden.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus:

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung:

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	- Aushändigung des Medikationsplans - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)	
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)	

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt	
Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen?	Ja
Kommentar	Es liegt ein gemeinsames Konzept für Krankenhaus und unser Seniorenzentrum vor

A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt?	Ja
Liegt ein auf Basis einer Gefährdungsanalyse erstelltes Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen vor, das mindestens die Elemente Prävention, Interventionsplan und Aufarbeitung gemäß Teil B Abschnitt I § 1 Satz 9 QM-RL umfasst?	Nein
Kommentar	Dieses Konzept liegt zur Zeit nur für Erwachsene vor. Für Jugendliche ist es in Arbeit

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Die Abteilung verfügt über einen 64 zeiligen Spiral-Computertomographen mit dem schnelle Schnittbildverfahren des Schädels, der Wirbelsäule, der Lunge, des Herzens, der Gefäße und des Bauches durchgeführt werden können. Der CT steht für Notfälle rund um die Uhr zur Verfügung.
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie /-unterstützung		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Die Abteilung verfügt über einen hochmodernen Kernspintomographen. Es können Untersuchungen der Wirbelsäule, des Schädels, von Gelenken und Bäuchen durchgeführt werden. Der hohe Standard des Gerätes ermöglicht die Durchführung von Kardio-, Gefäß-, Gallenwegs-, Gallenblasen und Rückenmark-MRTs.
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Das Gerät befindet sich auf der Intensivstation und ist jederzeit verfügbar

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Basisnotfallversorgung (Stufe 1)
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Nein

Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt
Erfüllung der Voraussetzungen der Notfallstufe

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Nein
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Nein

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 HNO-Beleg

B-1.1 Allgemeine Angaben HNO-Beleg

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	HNO-Beleg
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art	Belegabteilung

Ärztliche Leitung

Belegärztin oder Belegarzt	
Funktion	niedergelassener Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Heino Davids
Telefon	02391/63-334
Fax	02391/63-612
E-Mail	info@radprax.de
Straße/Nr	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
PLZ/Ort	58840 Plettenberg
Homepage	https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote HNO-Beleg

Nr.	Medizinische Leistungsangebote HNO-Beleg
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege

VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie

B-1.5 Fallzahlen HNO-Beleg

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	47
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J34.2	26	Nasenseptumdeviation
2	J34.3	4	Hypertrophie der Nasenmuscheln
3	B07	< 4	Viruswarzen
4	C44.2	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Ohres und des äußeren Gehörganges
5	D11.0	< 4	Gutartige Neubildung: Parotis
6	D48.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhalten: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
7	J32.0	< 4	Chronische Sinusitis maxillaris
8	J34.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
9	J38.02	< 4	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Einseitig, komplett
10	J38.3	< 4	Sonstige Krankheiten der Stimmlippen
11	Q30.8	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Nase
12	R13.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
13	R49.0	< 4	Dysphonie
14	T85.6	< 4	Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-215.1	29	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Konchotomie und Abtragung von hinteren Enden
2	5-214.6	26	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion
3	1-610.2	7	Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie
4	1-422.1	< 4	Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Hypopharynx
5	1-537	< 4	Biopsie am Naseninnenraum durch Inzision
6	1-611.00	< 4	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt: Ohne weitere Maßnahmen
7	1-620.00	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
8	1-620.x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Sonstige
9	1-630.0	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
10	5-182.0	< 4	Resektion der Ohrmuschel: Partiell
11	5-189.0	< 4	Andere Operationen am äußeren Ohr: Entnahme von Ohrknorpel zur Transplantation
12	5-214.5	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur ohne Resektion
13	5-215.00	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Destruktion: Diathermie
14	5-215.0x	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Destruktion: Sonstige
15	5-215.2	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Konchektomie
16	5-215.3	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Submuköse Resektion
17	5-217.1	< 4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasenflügel
18	5-218.00	< 4	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels: Mit lokalen autogenen Transplantaten
19	5-219.0	< 4	Andere Operationen an der Nase: Exstirpation einer Nasenfistel

20	5-221.0	< 4	Operationen an der Kieferhöhle: Fensterung über unteren Nasengang
21	5-221.6	< 4	Operationen an der Kieferhöhle: Endonasal
22	5-222.20	< 4	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Ohne Darstellung der Schädelbasis
23	5-262.15	< 4	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, komplett mit Erhalt des N. facialis: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, mit Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
24	5-310.0	< 4	Larynxverengende Eingriffe: Injektion in die Stimmlippen (z.B. zur Verschmälerung der Stimmritze)
25	5-779.3	< 4	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen: Entfernung von Osteosynthesematerial
26	5-894.34	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Sonstige Teile Kopf
27	5-925.52	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Gestielter regionaler Lappen: Ohr
28	5-983	< 4	Reoperation
29	8-550.1	< 4	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
30	8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
31	8-933	< 4	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
32	9-984.6	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
33	9-984.8	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
34	9-984.9	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
35	9-984.b	< 4	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-285.0	28	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
2	5-200.4	17	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage
3	5-200.5	14	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
4	5-093.1	< 4	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Naht
5	5-194.0	< 4	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]: Endaural
6	5-214.4	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Verschluss einer Septumperforation mit Schleimhaut-Verschiebelappen
7	5-216.0	< 4	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
8	5-221.6	< 4	Operationen an der Kieferhöhle: Endonasal
9	5-273.5	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle: Exzision, lokal, Lippe
10	5-285.1	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Readenotomie
11	5-300.2	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, mikrolaryngoskopisch
12	5-300.7	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Stripping einer Stimmlippe, mikrolaryngoskopisch
13	5-401.00	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 1

Anzahl stationäre Fälle je Person: 47

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Die Versorgung der Patienten erfolgt durch das bereits vorhandene Pflegepersonal der Chirurgie
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	Die HNO Belegabteilung ist in einer allg. chirurgischen Station integriert. Das hier tätige Pflegepersonal weist keine besondere Fachexpertise aus.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-2 Innere Medizin

B-2.1 Allgemeine Angaben Innere Medizin

Die Abteilung Innere Medizin am Krankenhaus Plettenberg verfügt als Hauptabteilung über 70 Planbetten. Ihre Aufgabe ist die Diagnostik und Behandlung internistischer Erkrankungen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben stehen dem ärztlichen Personal sowie dem pflegerischen Personal beste technische Untersuchungs- und Behandlungsmethoden zur Verfügung. Durch die Fachärzte der Abteilung, Herrn Chefarzt U. Trompeter, Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie, Herr Dr. Guido Orth (ab 01.09.19) , Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Geriatrie und Frau L. Bay Fachärztin für Innere Medizin wird fachkompetent das angebotene Leistungsspektrum abgedeckt.

Die behandelten Krankheitsbilder erstrecken sich auf die Erkrankung des Herzens, der Lunge und der Gefäße sowie des Magen-Darm-Traktes einschließlich der Leber und der Bauchspeicheldrüse, der Nieren, des Gehirns sowie die Behandlung von Stoffwechsel- und Infektionserkrankungen. Ferner ist in dieser Abteilung der Bereich der Altersmedizin (integrierte Geriatrie) ansässig. Hier wird mit Unterstützung des in der Geriatrie weitergebildeten Pflegepersonals, des Casemanagements und der Therapie ein umfassendes Konzept der Altersmedizin umgesetzt.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefärztin
Titel, Vorname, Name	Dr. Sabine Zumwalde de Bernal
Telefon	02391/63-221
Fax	02391/63-299
E-Mail	szumwaldebernal@radprax.de
Straße/Nr	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
PLZ/Ort	58840 Plettenberg
Homepage	https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas

VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI20	Intensivmedizin
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI27	Spezialsprechstunde
VI35	Endoskopie
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
VI00	Sonstige im Bereich Innere Medizin

B-2.5 Fallzahlen Innere Medizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2156
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	E86	137	Volumenmangel
2	I10.01	132	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
3	R26.8	70	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
4	N39.0	59	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
5	J12.8	54	Pneumonie durch sonstige Viren
6	I50.01	49	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
7	I50.13	48	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
8	R55	46	Synkope und Kollaps

9	I48.0	45	Vorhofflimmern, paroxysmal
10	J44.19	40	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
11	A09.9	39	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
12	J44.09	38	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
13	I50.14	35	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
14	F10.0	34	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
15	K29.5	27	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
16	R07.4	25	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
17	A46	24	Erysipel [Wundrose]
18	J20.9	20	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
19	J18.1	17	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
20	K92.2	16	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
21	I48.9	15	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet
22	J18.8	15	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
23	K29.1	15	Sonstige akute Gastritis
24	N17.93	15	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
25	I10.00	14	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
26	B34.2	13	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
27	J18.9	13	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
28	K26.0	13	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
29	K92.1	13	Meläna
30	R42	13	Schwindel und Taumel
31	K29.6	12	Sonstige Gastritis
32	K52.9	12	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
33	A08.1	11	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
34	E11.91	11	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
35	E87.1	11	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
36	F10.3	11	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom

37	K59.09	11	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
38	F10.2	10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
39	I21.4	10	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
40	I47.1	10	Supraventrikuläre Tachykardie
41	I63.5	10	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
42	K57.30	10	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
43	K74.6	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
44	R07.2	10	Präkordiale Schmerzen
45	R07.3	10	Sonstige Brustschmerzen
46	K29.0	9	Akute hämorrhagische Gastritis
47	R00.0	9	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
48	A09.0	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
49	I95.1	8	Orthostatische Hypotonie
50	K52.8	8	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
51	R29.6	8	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
52	S72.01	8	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
53	D50.8	7	Sonstige Eisenmangelanämien
54	G45.92	7	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
55	I11.91	7	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
56	I21.9	7	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
57	I26.9	7	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
58	I48.1	7	Vorhofflimmern, persistierend
59	K70.3	7	Alkoholische Leberzirrhose
60	S06.0	7	Gehirnerschütterung
61	A04.5	6	Enteritis durch Campylobacter
62	A04.70	6	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
63	A49.8	6	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
64	A49.9	6	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
65	B99	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten

66	E11.61	6	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
67	E11.75	6	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
68	I20.0	6	Instabile Angina pectoris
69	I63.9	6	Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet
70	J06.9	6	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
71	J18.0	6	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
72	K21.0	6	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
73	K25.0	6	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
74	K29.7	6	Gastritis, nicht näher bezeichnet
75	K52.1	6	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
76	K56.4	6	Sonstige Obturation des Darmes
77	K57.31	6	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
78	K57.32	6	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
79	A49.1	5	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
80	D62	5	Akute Blutungsanämie
81	H81.9	5	Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet
82	I26.0	5	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
83	I48.2	5	Vorhofflimmern, permanent
84	I65.2	5	Verschluss und Stenose der A. carotis
85	J15.9	5	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
86	J44.00	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
87	J44.10	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
88	J45.9	5	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
89	K29.3	5	Chronische Oberflächengastritis
90	K63.5	5	Polyp des Kolons
91	K80.20	5	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
92	M17.1	5	Sonstige primäre Gonarthrose
93	M51.1	5	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie

94	N20.0	5	Nierenstein
95	N23	5	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
96	R06.0	5	Dyspnoe
97	S32.5	5	Fraktur des Os pubis
98	A49.0	4	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
99	B37.81	4	Candida-Ösophagitis
100	C34.9	4	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
101	D50.0	4	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)
102	E10.91	4	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
103	G40.3	4	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
104	G40.9	4	Epilepsie, nicht näher bezeichnet
105	I24.9	4	Akute ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet
106	I80.28	4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
107	J15.8	4	Sonstige bakterielle Pneumonie
108	J18.2	4	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
109	J20.8	4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
110	K56.7	4	Ileus, nicht näher bezeichnet
111	K85.20	4	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
112	K85.90	4	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation
113	M16.1	4	Sonstige primäre Koxarthrose
114	R00.1	4	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
115	R40.0	4	Somnolenz
116	R50.9	4	Fieber, nicht näher bezeichnet
117	S72.10	4	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
118	S72.11	4	Femurfraktur: Intertrochantär
119	T50.9	4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
120	T59.9	4	Toxische Wirkung: Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet
121	A04.71	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, mit sonstigen Organkomplikationen
122	A04.79	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet

123	A05.9	< 4	Bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftung, nicht näher bezeichnet
124	A40.3	< 4	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
125	A41.0	< 4	Sepsis durch Staphylococcus aureus
126	A41.51	< 4	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
127	A41.9	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
128	A69.2	< 4	Lyme-Krankheit
129	B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
130	B34.9	< 4	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
131	C10.9	< 4	Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet
132	C16.9	< 4	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
133	C18.0	< 4	Bösartige Neubildung: Zäkum
134	C18.7	< 4	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
135	C18.9	< 4	Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
136	C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
137	C21.8	< 4	Bösartige Neubildung: Rektum, Anus und Analkanal, mehrere Teilbereiche überlappend
138	C22.0	< 4	Leberzellkarzinom
139	C25.0	< 4	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
140	C25.1	< 4	Bösartige Neubildung: Pankreaskörper
141	C34.0	< 4	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
142	C34.1	< 4	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
143	C34.3	< 4	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
144	C37	< 4	Bösartige Neubildung des Thymus
145	C41.2	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Wirbelsäule
146	C71.0	< 4	Bösartige Neubildung: Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel
147	C78.0	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
148	C78.2	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Pleura
149	C79.3	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
150	C80.0	< 4	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
151	C85.9	< 4	Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
152	C90.00	< 4	Multiples Myelom: Ohne Angabe einer kompletten Remission

153	C92.00	< 4	Akute myeloblastische Leukämie [AML]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
154	C92.10	< 4	Chronische myeloische Leukämie [CML], BCR/ABL-positiv: Ohne Angabe einer kompletten Remission
155	C94.60	< 4	Myelodysplastische und myeloproliferative Krankheit, nicht klassifizierbar: Ohne Angabe einer kompletten Remission
156	D12.6	< 4	Gutartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
157	D12.8	< 4	Gutartige Neubildung: Rektum
158	D37.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Lippe, Mundhöhle und Pharynx
159	D37.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Kolon
160	D37.6	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge
161	D38.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
162	D43.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Gehirn, supratentoriell
163	D43.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Gehirn, infratentoriell
164	D43.2	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
165	D46.9	< 4	Myelodysplastisches Syndrom, nicht näher bezeichnet
166	D48.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Peritoneum
167	D50.9	< 4	Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet
168	D52.9	< 4	Folsäure-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet
169	D61.10	< 4	Aplastische Anämie infolge zytostatischer Therapie
170	D61.9	< 4	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
171	D64.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Anämien
172	D64.9	< 4	Anämie, nicht näher bezeichnet
173	E10.01	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet
174	E10.11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
175	E10.60	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
176	E10.61	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
177	E10.73	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet

178	E11.11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
179	E11.40	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
180	E11.41	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
181	E11.60	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
182	E11.73	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
183	E11.74	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
184	E11.90	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
185	E13.61	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
186	E13.91	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
187	E16.2	< 4	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
188	E27.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Nebennierenrindeninsuffizienz
189	E51.2	< 4	Wernicke-Enzephalopathie
190	E87.5	< 4	Hyperkaliämie
191	F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
192	F10.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch
193	F10.4	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
194	F12.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
195	F12.3	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Entzugssyndrom
196	F13.4	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom mit Delir
197	F20.0	< 4	Paranoide Schizophrenie
198	F32.2	< 4	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
199	G04.0	< 4	Akute disseminierte Enzephalitis
200	G20.00	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation

201	G20.10	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation
202	G20.11	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
203	G20.90	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation
204	G30.1	< 4	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
205	G40.09	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen, nicht näher bezeichnet
206	G40.1	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
207	G40.4	< 4	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
208	G40.5	< 4	Spezielle epileptische Syndrome
209	G40.6	< 4	Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)
210	G40.8	< 4	Sonstige Epilepsien
211	G41.2	< 4	Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen
212	G43.2	< 4	Status migraenosus
213	G43.8	< 4	Sonstige Migräne
214	G43.9	< 4	Migräne, nicht näher bezeichnet
215	G44.0	< 4	Cluster-Kopfschmerz
216	G45.02	< 4	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
217	G45.03	< 4	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde
218	G45.49	< 4	Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
219	G45.89	< 4	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
220	G51.0	< 4	Fazialisparese
221	H53.2	< 4	Diplopie
222	H53.9	< 4	Sehstörung, nicht näher bezeichnet
223	H81.1	< 4	Benigner paroxysmaler Schwindel
224	H81.3	< 4	Sonstiger peripherer Schwindel
225	H81.8	< 4	Sonstige Störungen der Vestibularfunktion
226	I10.91	< 4	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise

227	I11.01	< 4	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
228	I20.9	< 4	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet
229	I21.0	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
230	I21.1	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
231	I25.19	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Nicht näher bezeichnet
232	I25.5	< 4	Ischämische Kardiomyopathie
233	I30.9	< 4	Akute Perikarditis, nicht näher bezeichnet
234	I33.0	< 4	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
235	I40.0	< 4	Infektiöse Myokarditis
236	I44.0	< 4	Atrioventrikulärer Block 1. Grades
237	I44.1	< 4	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
238	I44.2	< 4	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
239	I47.2	< 4	Ventrikuläre Tachykardie
240	I48.3	< 4	Vorhofflattern, typisch
241	I48.4	< 4	Vorhofflattern, atypisch
242	I49.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie
243	I49.5	< 4	Sick-Sinus-Syndrom
244	I50.00	< 4	Primäre Rechtsherzinsuffizienz
245	I50.12	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
246	I51.9	< 4	Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet
247	I61.0	< 4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
248	I61.4	< 4	Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn
249	I61.6	< 4	Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen
250	I61.8	< 4	Sonstige intrazerebrale Blutung
251	I62.02	< 4	Nichttraumatische subdurale Blutung: Chronisch
252	I63.3	< 4	Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
253	I63.4	< 4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
254	I63.8	< 4	Sonstiger Hirnfarkt
255	I64	< 4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
256	I67.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten
257	I70.22	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m

258	I70.24	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
259	I71.5	< 4	Aortenaneurysma, thorakoabdominal, rupturiert
260	I77.1	< 4	Arterienstriktur
261	I80.1	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
262	I80.20	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der Beckenvenen
263	I80.3	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet
264	I83.0	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration
265	I83.1	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung
266	I89.01	< 4	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II
267	I89.02	< 4	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium III
268	I89.05	< 4	Lymphödem, sonstige Lokalisation, Stadium III
269	I89.09	< 4	Lymphödem, nicht näher bezeichnet
270	I95.2	< 4	Hypotonie durch Arzneimittel
271	J03.9	< 4	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
272	J11.0	< 4	Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen
273	J12.9	< 4	Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet
274	J15.0	< 4	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
275	J15.1	< 4	Pneumonie durch Pseudomonas
276	J15.2	< 4	Pneumonie durch Staphylokokken
277	J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
278	J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
279	J43.9	< 4	Emphysem, nicht näher bezeichnet
280	J44.01	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
281	J44.02	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 50 % und $<$ 70 % des Sollwertes
282	J44.03	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 70 % des Sollwertes
283	J44.11	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
284	J44.99	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet

285	J45.0	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
286	J45.8	< 4	Mischformen des Asthma bronchiale
287	J69.0	< 4	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
288	J85.2	< 4	Abszess der Lunge ohne Pneumonie
289	J86.9	< 4	Pyothorax ohne Fistel
290	J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
291	J94.2	< 4	Hämatothorax
292	J95.0	< 4	Funktionsstörung eines Tracheostomas
293	J96.00	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
294	J96.01	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
295	K14.8	< 4	Sonstige Krankheiten der Zunge
296	K21.9	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
297	K22.0	< 4	Achalasie der Kardia
298	K22.1	< 4	Ösophagusulkus
299	K22.2	< 4	Ösophagusverschluss
300	K22.7	< 4	Barrett-Ösophagus
301	K25.3	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
302	K25.9	< 4	Ulcus ventriculi: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
303	K26.3	< 4	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation
304	K26.9	< 4	Ulcus duodeni: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
305	K31.81	< 4	Angiodysplasie des Magens und des Duodenums ohne Angabe einer Blutung
306	K35.2	< 4	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
307	K35.31	< 4	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
308	K35.8	< 4	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
309	K44.9	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
310	K50.0	< 4	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
311	K50.1	< 4	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
312	K51.0	< 4	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
313	K51.8	< 4	Sonstige Colitis ulcerosa
314	K51.9	< 4	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet
315	K52.0	< 4	Gastroenteritis und Kolitis durch Strahleneinwirkung

316	K52.2	< 4	Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis
317	K55.0	< 4	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
318	K55.1	< 4	Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes
319	K55.22	< 4	Angiodysplasie des Kolons: Mit Blutung
320	K55.9	< 4	Gefäßkrankheit des Darmes, nicht näher bezeichnet
321	K56.0	< 4	Paralytischer Ileus
322	K57.10	< 4	Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
323	K57.12	< 4	Divertikulitis des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
324	K57.22	< 4	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
325	K57.33	< 4	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
326	K58.2	< 4	Reizdarmsyndrom, Obstipations-prädominant [RDS-O]
327	K59.01	< 4	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
328	K59.02	< 4	Medikamentös induzierte Obstipation
329	K59.1	< 4	Funktionelle Diarrhoe
330	K59.3	< 4	Megakolon, anderenorts nicht klassifiziert
331	K59.9	< 4	Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet
332	K60.2	< 4	Analfissur, nicht näher bezeichnet
333	K62.1	< 4	Rektumpolyp
334	K62.51	< 4	Hämorrhagie des Rektums
335	K62.6	< 4	Ulkus des Anus und des Rektums
336	K62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
337	K64.0	< 4	Hämorrhoiden 1. Grades
338	K66.0	< 4	Peritoneale Adhäsionen
339	K75.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten
340	K80.00	< 4	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
341	K80.30	< 4	Gallengangsstein mit Cholangitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
342	K80.31	< 4	Gallengangsstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion
343	K80.50	< 4	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
344	K81.0	< 4	Akute Cholezystitis

345	K83.1	< 4	Verschluss des Gallenganges
346	K85.00	< 4	Idiopathische akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
347	K85.10	< 4	Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
348	K85.21	< 4	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
349	K85.80	< 4	Sonstige akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
350	K85.91	< 4	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Mit Organkomplikation
351	K86.1	< 4	Sonstige chronische Pankreatitis
352	K90.8	< 4	Sonstige intestinale Malabsorption
353	K91.3	< 4	Postoperativer Darmverschluss
354	K91.5	< 4	Postcholezystektomie-Syndrom
355	K92.0	< 4	Hämatemesis
356	L02.2	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
357	L27.0	< 4	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
358	L27.1	< 4	Lokalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
359	L89.34	< 4	Dekubitus, Stadium 4: Kreuzbein
360	M10.96	< 4	Gicht, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
361	M13.90	< 4	Arthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
362	M19.11	< 4	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
363	M19.97	< 4	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
364	M25.55	< 4	Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
365	M31.0	< 4	Hypersensitivitätsangiitis
366	M42.16	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Lumbalbereich
367	M42.93	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet: Zervikothorakalbereich
368	M42.96	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
369	M46.46	< 4	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
370	M47.26	< 4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbalbereich

371	M47.84	< 4	Sonstige Spondylose: Thorakalbereich
372	M48.02	< 4	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich
373	M48.06	< 4	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
374	M48.09	< 4	Spinal(kanal)stenose: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
375	M51.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
376	M53.27	< 4	Instabilität der Wirbelsäule: Lumbosakralbereich
377	M54.14	< 4	Radikulopathie: Thorakalbereich
378	M54.16	< 4	Radikulopathie: Lumbalbereich
379	M54.5	< 4	Kreuzschmerz
380	M54.6	< 4	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule
381	M54.80	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
382	M54.86	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Lumbalbereich
383	M79.18	< 4	Myalgie: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
384	M79.62	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
385	M79.66	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
386	M79.69	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
387	M79.70	< 4	Fibromyalgie: Mehrere Lokalisationen
388	M80.08	< 4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
389	M80.58	< 4	Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
390	M84.18	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
391	M89.55	< 4	Osteolyse: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
392	M94.26	< 4	Chondromalazie: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
393	N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
394	N13.20	< 4	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nierenstein
395	N13.21	< 4	Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein
396	N13.3	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
397	N17.92	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
398	N17.99	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet

399	N18.4	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
400	N18.5	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
401	N20.1	< 4	Ureterstein
402	N20.9	< 4	Harnstein, nicht näher bezeichnet
403	N30.0	< 4	Akute Zystitis
404	N30.9	< 4	Zystitis, nicht näher bezeichnet
405	N40	< 4	Prostatahyperplasie
406	N45.9	< 4	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess
407	R00.2	< 4	Palpitationen
408	R04.2	< 4	Hämoptoe
409	R05	< 4	Husten
410	R07.0	< 4	Halsschmerzen
411	R07.1	< 4	Brustschmerzen bei der Atmung
412	R10.1	< 4	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
413	R10.3	< 4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
414	R10.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
415	R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
416	R13.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
417	R17.0	< 4	Hyperbilirubinämie mit Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert
418	R18	< 4	Aszites
419	R20.1	< 4	Hypästhesie der Haut
420	R20.2	< 4	Parästhesie der Haut
421	R20.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut
422	R26.3	< 4	Immobilität
423	R33	< 4	Harnverhaltung
424	R40.2	< 4	Koma, nicht näher bezeichnet
425	R41.0	< 4	Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet
426	R47.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sprech- und Sprachstörungen
427	R51	< 4	Kopfschmerz
428	R52.1	< 4	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz
429	R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
430	R56.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe

431	R60.0	< 4	Umschriebenes Ödem
432	R63.4	< 4	Abnorme Gewichtsabnahme
433	R64	< 4	Kachexie
434	R90.8	< 4	Sonstige abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
435	S00.85	< 4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
436	S02.1	< 4	Schädelbasisfraktur
437	S02.3	< 4	Fraktur des Orbitabodens
438	S06.5	< 4	Traumatische subdurale Blutung
439	S20.2	< 4	Prellung des Thorax
440	S22.06	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
441	S27.1	< 4	Traumatischer Hämatothorax
442	S30.0	< 4	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
443	S32.01	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
444	S32.02	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L2
445	S32.1	< 4	Fraktur des Os sacrum
446	S40.0	< 4	Prellung der Schulter und des Oberarmes
447	S42.20	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
448	S42.21	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf
449	S52.01	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon
450	S52.51	< 4	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
451	S70.0	< 4	Prellung der Hüfte
452	S72.00	< 4	Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet
453	T18.1	< 4	Fremdkörper im Ösophagus
454	T39.3	< 4	Vergiftung: Sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika [NSAID]
455	T39.8	< 4	Vergiftung: Sonstige nichtopioidhaltige Analgetika und Antipyretika, anderenorts nicht klassifiziert
456	T42.4	< 4	Vergiftung: Benzodiazepine
457	T42.6	< 4	Vergiftung: Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika
458	T43.2	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva
459	T43.5	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
460	T51.1	< 4	Toxische Wirkung: Methanol
461	T59.8	< 4	Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete Gase, Dämpfe oder sonstiger näher bezeichneter Rauch

462	T67.1	< 4	Hitzesynkope
463	T78.0	< 4	Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit
464	T78.2	< 4	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
465	T78.3	< 4	Angioneurotisches Ödem
466	T78.4	< 4	Allergie, nicht näher bezeichnet
467	T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
468	T82.6	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese
469	T85.51	< 4	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
470	T85.74	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]
471	T88.1	< 4	Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunisierung], anderenorts nicht klassifiziert
472	T88.6	< 4	Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung
473	Z03.4	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf Herzinfarkt
474	Z22.8	< 4	Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-990	923	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
2	9-320	411	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
3	9-984.7	405	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
4	3-200	377	Native Computertomographie des Schädels
5	1-632.0	355	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
6	9-984.8	296	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
7	8-930	285	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

8	8-550.1	279	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
9	8-933	253	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
10	1-440.a	210	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
11	3-225	173	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
12	3-222	155	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
13	1-650.2	154	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
14	3-035	118	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
15	9-984.9	103	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
16	8-800.c0	101	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
17	9-984.b	101	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
18	9-984.6	89	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
19	1-444.7	82	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
20	1-650.1	68	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
21	8-706	68	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
22	3-820	61	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
23	8-831.0	49	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
24	3-207	44	Native Computertomographie des Abdomens
25	9-984.a	41	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
26	8-701	40	Einfache endotracheale Intubation
27	8-550.0	36	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
28	1-444.6	32	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
29	3-202	30	Native Computertomographie des Thorax
30	8-640.0	30	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
31	8-390.x	29	Lagerungsbehandlung: Sonstige
32	3-203	28	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

33	8-98g.10	27	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
34	1-771	26	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
35	5-452.61	25	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
36	1-631.0	22	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
37	3-052	22	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
38	3-802	20	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
39	1-440.9	19	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
40	5-469.d3	19	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
41	8-98g.11	19	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
42	8-152.1	18	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
43	8-931.0	18	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
44	1-620.00	17	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
45	1-650.0	17	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
46	3-228	17	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
47	3-220	16	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
48	8-121	16	Darmspülung
49	8-771	16	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
50	5-452.62	15	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
51	1-620.01	14	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
52	3-800	14	Native Magnetresonanztomographie des Schädels

53	5-469.e3	11	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
54	8-153	11	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
55	1-844	10	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
56	3-600	10	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
57	5-896.1f	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
58	5-896.0g	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
59	3-206	8	Native Computertomographie des Beckens
60	3-804	8	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
61	5-449.d3	8	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
62	8-98g.12	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
63	3-806	7	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
64	3-825	7	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
65	1-632.1	6	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
66	5-431.20	6	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
67	5-449.e3	6	Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch
68	5-452.a0	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 1 Polyp
69	8-192.1g	6	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß
70	8-550.2	6	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
71	1-630.0	5	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
72	1-853.2	5	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
73	3-205	5	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
74	3-824.0	5	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe

75	3-82a	5	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
76	8-390.0	5	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
77	8-718.72	5	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
78	8-812.60	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
79	8-987.10	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
80	1-651	4	Diagnostische Sigmoidoskopie
81	3-221	4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
82	3-828	4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
83	8-123.1	4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
84	8-144.0	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
85	8-191.20	4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad
86	8-192.0g	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
87	8-800.c1	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
88	8-831.2	4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
89	1-204.2	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
90	1-266.0	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
91	1-266.1	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]
92	1-446	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am unteren Verdauungstrakt
93	1-620.0x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige

94	1-631.1	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus und/oder Magen
95	1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
96	1-652.0	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Ileoskopie
97	1-652.1	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma: Koloskopie
98	1-654.0	< 4	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
99	1-770	< 4	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
100	3-031	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
101	3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
102	3-138	< 4	Gastrographie
103	3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
104	3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
105	3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
106	5-181.5	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision retroaurikulär
107	5-311.0	< 4	Temporäre Tracheostomie: Tracheotomie
108	5-312.0	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
109	5-399.5	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
110	5-422.21	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
111	5-422.60	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 1 Polyp
112	5-429.8	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung
113	5-429.a	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen
114	5-429.d	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopisches Clippen
115	5-429.e	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Injektion

116	5-433.21	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
117	5-447.x	< 4	Revision nach Magenresektion: Sonstige
118	5-451.71	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
119	5-451.91	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Laserkoagulation
120	5-452.60	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen
121	5-452.63	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Endoskopische Mukosaresektion
122	5-452.72	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
123	5-452.82	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation
124	5-452.a1	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 2 Polypen
125	5-452.b3	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, motorisierte Spiral-Endoskopie: Endoskopische Mukosaresektion
126	5-452.x2	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Sonstige: Thermokoagulation
127	5-467.53	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon
128	5-469.03	< 4	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Endoskopisch
129	5-469.e1	< 4	Andere Operationen am Darm: Injektion: Laparoskopisch
130	5-469.s3	< 4	Andere Operationen am Darm: Geweberaffung oder Gewebeverschluss durch einen auf ein Endoskop aufgesteckten ringförmigen Clip: Endoskopisch
131	5-469.x3	< 4	Andere Operationen am Darm: Sonstige: Endoskopisch
132	5-489.d	< 4	Andere Operation am Rektum: Endoskopisches Clippen
133	5-493.1	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Sklerosierung

134	5-513.1	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
135	5-850.ba	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Fuß
136	5-896.0f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
137	5-896.1g	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
138	5-900.04	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
139	5-985.0	< 4	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
140	8-015.1	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über ein Stoma
141	8-018.2	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
142	8-100.6	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument
143	8-125.2	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
144	8-132.1	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
145	8-132.2	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
146	8-132.3	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
147	8-144.1	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
148	8-144.2	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
149	8-148.0	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
150	8-190.31	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
151	8-191.5	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
152	8-192.0f	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel
153	8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
154	8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen

155	8-607.4	< 4	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines sonstigen Kühlpad- oder Kühlelementesystems
156	8-640.1	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
157	8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
158	8-700.0	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
159	8-713.0	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
160	8-718.70	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage
161	8-718.71	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
162	8-718.73	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
163	8-718.75	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage
164	8-800.0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
165	8-800.g0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
166	8-800.g1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
167	8-800.x	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Sonstige
168	8-810.j4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 1,0 g bis unter 2,0 g
169	8-810.x	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige

170	8-812.00	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Alpha-1-Proteinaseinhibitor human, parenteral: 600 mg bis unter 1.200 mg
171	8-812.51	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
172	8-812.70	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Kryodepletiertes Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
173	8-812.80	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Pathogeninaktiviertes Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
174	8-831.5	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
175	8-853.70	< 4	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden
176	8-854.70	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
177	8-854.71	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
178	8-854.72	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
179	8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
180	8-98g.00	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
181	8-98g.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage
182	9-999.03	< 4	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Gastroenterologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Kardiologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650.2	404	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
2	1-444.7	127	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
3	5-452.61	116	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
4	1-650.1	85	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
5	5-452.62	31	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge

6	1-444.6	30	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
7	1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiell
8	5-452.60	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen
9	5-452.72	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
10	5-452.73	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, Push-and-pull-back-Technik: Endoskopische Mukosaresektion

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,95	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 216,68342

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,04

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,04	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,04	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 533,66337

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF07	Diabetologie
ZF09	Geriatric
ZF30	Palliativmedizin

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 36,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	36,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	36,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 58,9071

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,76

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,76	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,76	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 277,83505

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,96	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 361,74497

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,44

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,44	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 626,74419

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ21	Casemanagement
PQ12	Notfallpflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP20	Palliative Care
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP07	Geriatric
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement

ZP14	Schmerzmanagement
ZP02	Bobath
ZP09	Kontinenzmanagement

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-3 Allgemeine Chirurgie

B-3.1 Allgemeine Angaben Allgemeine Chirurgie

Die mit 60 Planbetten ausgestattete Hauptabteilung für Chirurgie hat die Erkennung und Behandlung aller chirurgischen Krankheitsbilder zur Aufgabe. Weiterhin gehört die Behandlung aller Unfallverletzten, sowie die ambulante und stationäre Versorgung aller Betriebsunfälle im Rahmen der BG-Zulassung zu ihrem Aufgabengebiet.

Frau Chefärztin Muazzez Citlak als Fachärztin für Chirurgie und Viszeralchirurgie und Herr Chefarzt Andre Scholz als Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Notfallmedizin und Durchgangsarzt decken das gesamte Behandlungsspektrum fachlich kompetent ab. Ein Schwerpunkt dieser Abteilung bildet die gesamte Endoprothetik weit über die Grenzen des Märkischen Kreises hinaus

Moderne Diagnoseverfahren, wie Computertomograph und Kernspintomograph (MRT), helfen den Ärzten eine gezielte Diagnostik durchzuführen, die dann zur individuellen Therapie des Patienten, sowohl im operativen Bereich als auch bei konservativer Behandlung eingesetzt werden.

Das Behandlungsspektrum im Bereich der Allgemeinchirurgie beinhaltet die endokrine Chirurgie der Schilddrüse und der Nebenschilddrüse, endoskopische Operationen von Blinddarm, Galle, diverse Bauchdecken und Leistenbrüchen, Zwerchfellbrüchen, gut- und bösartigen Dickdarmerkrankungen sowie Eingriffen am Magen-Darm-Trakt, offene Operationen am gesamten Verdauungstrakt und die Tumorchirurgie, Leisten-, Nabel- und Narbenbrüche, sowie die Proktologie.

Im Bereich der Unfallchirurgie werden operative und konservative Versorgungen sämtlicher Knochenbrüche und Gelenkverletzungen, sowie diagnostische und therapeutische Gelenkspiegelungen und Hand- und Fußchirurgische Eingriffe durchgeführt.

Das Einsetzen von Hüft und Kniegelenkprothesen mittels Navigationssystem gehört im Bereich der Endoprothetik zu den Spezialitäten der Abteilung, ebenso wie die operative Behandlung von Wirbelbrüchen und das Einsetzen von Schulterprothesen. Im Zentrum für endoprothetische Versorgung ist ein Qualitätsmanagementsystem implementiert, das seit 13.12.2013 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist und regelmäßig extern überprüft wird. In 2016 wurde das Zentrum nach DIN EN ISO 9001:2015 rezertifiziert.

Phlebologische Eingriffe und die Diagnostik und Behandlung von prokologischen Krankheitsbildern runden das Leistungsbild der Abteilung ab.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Herr Andre Scholz
Telefon	02391/63-231
Fax	02391/63-232
E-Mail	mhanses-noecker@radprax.de
Straße/Nr	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
PLZ/Ort	58840 Plettenberg
Homepage	https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefärztin
Titel, Vorname, Name	Frau Muazzez Citlak Citlak
Telefon	02391/63-231
Fax	02391/63-232
E-Mail	mhanses-noecker@radprax.de
Straße/Nr	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
PLZ/Ort	58840 Plettenberg
Homepage	https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VC66	Arthroskopische Operationen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VC21	Endokrine Chirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC05	Schrittmachereingriffe
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie
VO19	Schulterchirurgie
VC62	Portimplantation
VC24	Tumorchirurgie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien

VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren

B-3.5 Fallzahlen Allgemeine Chirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1916
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M17.1	140	Sonstige primäre Gonarthrose
2	S06.0	112	Gehirnerschütterung
3	M16.1	93	Sonstige primäre Koxarthrose
4	K35.8	53	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
5	K80.10	50	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
6	M51.1	43	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
7	M75.4	41	Impingement-Syndrom der Schulter
8	K80.00	36	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
9	M51.2	33	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung

10	K40.90	32	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
11	M54.4	30	Lumboischialgie
12	S52.51	28	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
13	S72.01	24	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
14	S82.6	22	Fraktur des Außenknöchels
15	R10.3	21	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
16	E11.74	19	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
17	K59.09	19	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
18	S72.11	19	Femurfraktur: Intertrochantär
19	S20.2	15	Prellung des Thorax
20	K57.32	14	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
21	M54.5	14	Kreuzschmerz
22	R10.4	14	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
23	S83.2	14	Meniskusriss, akut
24	K57.22	13	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
25	S42.02	13	Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel
26	S70.0	13	Prellung der Hüfte
27	K43.2	12	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
28	L03.11	12	Phlegmone an der unteren Extremität
29	K42.0	11	Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän
30	K43.0	10	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
31	K81.0	10	Akute Cholezystitis
32	S42.21	10	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf
33	S82.18	10	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
34	T84.04	10	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
35	K35.31	9	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
36	K42.9	9	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
37	S30.0	9	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
38	S42.29	9	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile

39	S82.81	9	Bimalleolarfraktur
40	T81.8	9	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
41	K64.2	8	Hämorrhoiden 3. Grades
42	M19.01	8	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
43	M54.16	8	Radikulopathie: Lumbalbereich
44	M75.1	8	Läsionen der Rotatorenmanschette
45	S32.5	8	Fraktur des Os pubis
46	S52.50	8	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
47	S72.10	8	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
48	T81.4	8	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
49	T84.05	8	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk
50	A46	7	Erysipel [Wundrose]
51	G56.0	7	Karpaltunnel-Syndrom
52	K56.4	7	Sonstige Obturation des Darmes
53	K64.3	7	Hämorrhoiden 4. Grades
54	M16.3	7	Sonstige dysplastische Koxarthrose
55	M20.1	7	Hallux valgus (erworben)
56	N39.0	7	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
57	S32.01	7	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
58	S32.1	7	Fraktur des Os sacrum
59	S52.52	7	Distale Fraktur des Radius: Flexionsfraktur
60	S83.53	7	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes
61	C18.7	6	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
62	I70.25	6	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
63	K40.20	6	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
64	K44.9	6	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
65	K56.6	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
66	K56.7	6	Ileus, nicht näher bezeichnet
67	K60.3	6	Analfistel
68	K81.1	6	Chronische Cholezystitis
69	L02.2	6	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf

70	M25.56	6	Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
71	M48.06	6	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
72	S00.95	6	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
73	S13.4	6	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
74	S42.20	6	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
75	S42.3	6	Fraktur des Humerusschaftes
76	S46.2	6	Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii
77	S76.1	6	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
78	S82.82	6	Trimalleolarfraktur
79	T84.5	6	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
80	E11.75	5	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
81	K43.60	5	Epigastrische Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
82	K56.5	5	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
83	M50.1	5	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie
84	S32.02	5	Fraktur eines Lendenwirbels: L2
85	S52.59	5	Distale Fraktur des Radius: Sonstige und multiple Teile
86	S72.3	5	Fraktur des Femurschaftes
87	T81.0	5	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
88	C79.5	4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
89	E86	4	Volumenmangel
90	K43.90	4	Epigastrische Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
91	K55.0	4	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
92	L02.4	4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
93	M53.1	4	Zervikobrachial-Syndrom
94	M54.2	4	Zervikalneuralgie
95	M70.2	4	Bursitis olecrani
96	M94.26	4	Chondromalazie: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
97	N83.2	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
98	S22.44	4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen

99	S30.1	4	Prellung der Bauchdecke
100	S39.9	4	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
101	S72.2	4	Subtrochantäre Fraktur
102	S82.88	4	Frakturen sonstiger Teile des Unterschenkels
103	S83.0	4	Luxation der Patella
104	S92.0	4	Fraktur des Kalkaneus
105	S92.3	4	Fraktur der Mittelfußknochen
106	A04.5	< 4	Enteritis durch Campylobacter
107	A09.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
108	B83.9	< 4	Helminthose, nicht näher bezeichnet
109	C07	< 4	Bösartige Neubildung der Parotis
110	C16.1	< 4	Bösartige Neubildung: Fundus ventriculi
111	C16.9	< 4	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
112	C17.2	< 4	Bösartige Neubildung: Ileum
113	C18.0	< 4	Bösartige Neubildung: Zäkum
114	C18.2	< 4	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
115	C18.4	< 4	Bösartige Neubildung: Colon transversum
116	C18.5	< 4	Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]
117	C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
118	C25.1	< 4	Bösartige Neubildung: Pankreaskörper
119	C34.0	< 4	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
120	C49.1	< 4	Bösartige Neubildung: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich Schulter
121	C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
122	C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
123	C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
124	C77.0	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
125	C78.6	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
126	C83.0	< 4	Kleinzelliges B-Zell-Lymphom
127	C90.20	< 4	Extramedulläres Plasmozytom: Ohne Angabe einer kompletten Remission

128	C91.10	< 4	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
129	D12.3	< 4	Gutartige Neubildung: Colon transversum
130	D12.5	< 4	Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum
131	D17.0	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
132	D17.1	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
133	D17.2	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten
134	D27	< 4	Gutartige Neubildung des Ovars
135	D37.3	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Appendix vermiformis
136	D37.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Kolon
137	D48.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
138	D50.8	< 4	Sonstige Eisenmangelanämien
139	E04.1	< 4	Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten
140	E05.2	< 4	Hyperthyreose mit toxischer mehrknotiger Struma
141	E06.5	< 4	Sonstige chronische Thyreoiditis
142	E10.74	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
143	E11.61	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
144	E74.1	< 4	Störungen des Fruktosestoffwechsels
145	F10.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
146	G40.8	< 4	Sonstige Epilepsien
147	G44.3	< 4	Chronischer posttraumatischer Kopfschmerz
148	G93.6	< 4	Hirnödem
149	I10.00	< 4	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
150	I20.9	< 4	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet
151	I48.0	< 4	Vorhofflimmern, paroxysmal
152	I60.8	< 4	Sonstige Subarachnoidalblutung
153	I61.2	< 4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet
154	I70.24	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration

155	I80.28	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
156	I83.0	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration
157	I83.2	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
158	J10.1	< 4	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
159	J12.8	< 4	Pneumonie durch sonstige Viren
160	J15.5	< 4	Pneumonie durch Escherichia coli
161	J15.9	< 4	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
162	J18.8	< 4	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
163	J86.0	< 4	Pyothorax mit Fistel
164	J93.0	< 4	Spontaner Spannungspneumothorax
165	K25.1	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Perforation
166	K25.4	< 4	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
167	K26.0	< 4	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
168	K29.3	< 4	Chronische Oberflächengastritis
169	K29.5	< 4	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
170	K29.9	< 4	Gastroduodenitis, nicht näher bezeichnet
171	K35.2	< 4	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
172	K35.30	< 4	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur
173	K35.32	< 4	Akute Appendizitis mit Peritonealabszess
174	K36	< 4	Sonstige Appendizitis
175	K40.21	< 4	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie
176	K40.30	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
177	K40.91	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie
178	K43.69	< 4	Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän
179	K43.99	< 4	Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
180	K50.0	< 4	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
181	K51.8	< 4	Sonstige Colitis ulcerosa

182	K51.9	< 4	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet
183	K52.1	< 4	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
184	K52.9	< 4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
185	K55.1	< 4	Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes
186	K56.0	< 4	Paralytischer Ileus
187	K56.3	< 4	Gallensteinileus
188	K57.10	< 4	Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
189	K57.11	< 4	Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation und Abszess, mit Blutung
190	K57.30	< 4	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
191	K57.31	< 4	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
192	K57.82	< 4	Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
193	K59.01	< 4	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
194	K60.1	< 4	Chronische Analfissur
195	K61.0	< 4	Analabszess
196	K61.1	< 4	Rektalabszess
197	K62.3	< 4	Rektumprolaps
198	K62.4	< 4	Stenose des Anus und des Rektums
199	K62.6	< 4	Ulkus des Anus und des Rektums
200	K62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
201	K63.1	< 4	Perforation des Darmes (nichttraumatisch)
202	K63.2	< 4	Darmfistel
203	K63.5	< 4	Polyp des Kolons
204	K65.09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis
205	K65.8	< 4	Sonstige Peritonitis
206	K65.9	< 4	Peritonitis, nicht näher bezeichnet
207	K66.0	< 4	Peritoneale Adhäsionen
208	K74.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
209	K76.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber
210	K80.01	< 4	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion

211	K80.20	< 4	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
212	K81.9	< 4	Cholezystitis, nicht näher bezeichnet
213	K91.83	< 4	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt
214	L02.3	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß
215	L03.01	< 4	Phlegmone an Fingern
216	L03.02	< 4	Phlegmone an Zehen
217	L03.10	< 4	Phlegmone an der oberen Extremität
218	L03.3	< 4	Phlegmone am Rumpf
219	L05.0	< 4	Pilonidalzyste mit Abszess
220	L05.9	< 4	Pilonidalzyste ohne Abszess
221	L72.1	< 4	Trichilemmalzyste
222	L89.18	< 4	Dekubitus, Stadium 2: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität
223	L89.34	< 4	Dekubitus, Stadium 4: Kreuzbein
224	L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
225	L98.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut
226	M00.06	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
227	M00.26	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
228	M00.87	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
229	M02.25	< 4	Arthritis nach Impfung: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
230	M10.97	< 4	Gicht, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
231	M16.2	< 4	Koxarthrose als Folge einer Dysplasie, beidseitig
232	M16.5	< 4	Sonstige posttraumatische Koxarthrose
233	M16.7	< 4	Sonstige sekundäre Koxarthrose
234	M16.9	< 4	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet
235	M17.4	< 4	Sonstige sekundäre Gonarthrose, beidseitig
236	M17.5	< 4	Sonstige sekundäre Gonarthrose
237	M17.9	< 4	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet

238	M19.81	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthrose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
239	M19.97	< 4	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
240	M20.3	< 4	Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)
241	M20.5	< 4	Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)
242	M22.4	< 4	Chondromalacia patellae
243	M23.22	< 4	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Innenmeniskus
244	M23.30	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Mehrere Lokalisationen
245	M23.32	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus
246	M23.33	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
247	M23.39	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Nicht näher bezeichneter Meniskus
248	M23.83	< 4	Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes: Innenband [Lig. collaterale tibiale]
249	M23.89	< 4	Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes: Nicht näher bezeichnetes Band
250	M23.96	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
251	M24.41	< 4	Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
252	M25.51	< 4	Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
253	M25.77	< 4	Osteophyt: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
254	M25.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
255	M41.45	< 4	Neuromyopathische Skoliose: Thorakolumbalbereich
256	M42.12	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Zervikalbereich
257	M42.92	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule, nicht näher bezeichnet: Zervikalbereich
258	M46.46	< 4	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich

259	M47.26	< 4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbalbereich
260	M47.27	< 4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbosakralbereich
261	M47.82	< 4	Sonstige Spondylose: Zervikalbereich
262	M50.2	< 4	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
263	M54.14	< 4	Radikulopathie: Thorakalbereich
264	M54.15	< 4	Radikulopathie: Thorakolumbalbereich
265	M54.85	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Thorakolumbalbereich
266	M54.86	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Lumbalbereich
267	M54.88	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Sakral- und Sakrokokzygealbereich
268	M54.96	< 4	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
269	M54.99	< 4	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
270	M60.05	< 4	Infektiöse Myositis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
271	M62.08	< 4	Muskeldiastase: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
272	M62.15	< 4	Sonstiger Muskelriss (nichttraumatisch): Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
273	M62.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
274	M62.86	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
275	M65.3	< 4	Schnellender Finger
276	M65.86	< 4	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
277	M67.47	< 4	Ganglion: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
278	M70.4	< 4	Bursitis praepatellaris
279	M71.16	< 4	Sonstige infektiöse Bursitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
280	M71.52	< 4	Sonstige Bursitis, anderenorts nicht klassifiziert: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
281	M76.0	< 4	Tendinitis der Glutäus-Sehne(n)
282	M76.6	< 4	Tendinitis der Achillessehne
283	M77.3	< 4	Kalkaneussporn
284	M79.15	< 4	Myalgie: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]

285	M79.65	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
286	M79.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
287	M79.86	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
288	M79.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
289	M80.08	< 4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
290	M80.88	< 4	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
291	M80.90	< 4	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Mehrere Lokalisationen
292	M84.03	< 4	Frakturheilung in Fehlstellung: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
293	M84.11	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
294	M84.14	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
295	M84.15	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
296	M84.17	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
297	M84.22	< 4	Verzögerte Frakturheilung: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
298	M84.27	< 4	Verzögerte Frakturheilung: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
299	M84.38	< 4	Stressfraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
300	M84.45	< 4	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
301	M86.16	< 4	Sonstige akute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]

302	M86.25	< 4	Subakute Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
303	M86.26	< 4	Subakute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
304	M86.27	< 4	Subakute Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
305	M86.87	< 4	Sonstige Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
306	M87.05	< 4	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
307	M87.35	< 4	Sonstige sekundäre Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
308	M87.85	< 4	Sonstige Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
309	M87.94	< 4	Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
310	M89.04	< 4	Neurodystrophie [Algodystrophie]: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
311	M89.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Knochenkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
312	M89.96	< 4	Knochenkrankheit, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
313	N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
314	N13.21	< 4	Hydronephrose bei Obstruktion durch Ureterstein
315	N13.3	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
316	N18.5	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
317	N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
318	N28.80	< 4	Ruptur eines Nierenkelches, nichttraumatisch [Fornixruptur]
319	N30.0	< 4	Akute Zystitis
320	N41.9	< 4	Entzündliche Krankheit der Prostata, nicht näher bezeichnet
321	N43.2	< 4	Sonstige Hydrozele
322	N60.2	< 4	Fibroadenose der Mamma
323	N70.0	< 4	Akute Salpingitis und Oophoritis
324	N76.4	< 4	Abszess der Vulva
325	N80.1	< 4	Endometriose des Ovars

326	N80.8	< 4	Sonstige Endometriose
327	R02.07	< 4	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchelregion, Fuß und Zehen
328	R07.3	< 4	Sonstige Brustschmerzen
329	R10.0	< 4	Akutes Abdomen
330	R10.1	< 4	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
331	R14	< 4	Flatulenz und verwandte Zustände
332	R26.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
333	R29.6	< 4	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
334	R42	< 4	Schwindel und Taumel
335	R51	< 4	Kopfschmerz
336	R55	< 4	Synkope und Kollaps
337	R58	< 4	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
338	S00.1	< 4	Prellung des Augenlides und der Periokularregion
339	S01.1	< 4	Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion
340	S01.20	< 4	Offene Wunde der Nase: Teil nicht näher bezeichnet
341	S01.80	< 4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
342	S01.9	< 4	Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet
343	S02.0	< 4	Schädeldachfraktur
344	S02.3	< 4	Fraktur des Orbitabodens
345	S02.4	< 4	Fraktur des Jochbeins und des Oberkiefers
346	S06.5	< 4	Traumatische subdurale Blutung
347	S06.6	< 4	Traumatische subarachnoidale Blutung
348	S06.8	< 4	Sonstige intrakranielle Verletzungen
349	S11.80	< 4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Halses
350	S12.1	< 4	Fraktur des 2. Halswirbels
351	S21.1	< 4	Offene Wunde der vorderen Thoraxwand
352	S22.06	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
353	S22.32	< 4	Fraktur einer sonstigen Rippe
354	S22.40	< 4	Rippenserienfraktur: Nicht näher bezeichnet
355	S22.42	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen
356	S22.43	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen
357	S27.0	< 4	Traumatischer Pneumothorax

358	S27.2	< 4	Traumatischer Hämatothorax
359	S31.1	< 4	Offene Wunde der Bauchdecke
360	S32.00	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: Höhe nicht näher bezeichnet
361	S32.03	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L3
362	S32.04	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L4
363	S32.05	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L5
364	S32.4	< 4	Fraktur des Acetabulums
365	S32.7	< 4	Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens
366	S32.81	< 4	Fraktur: Os ischium
367	S33.50	< 4	Verstauchung und Zerrung der Lendenwirbelsäule, nicht näher bezeichnet
368	S37.01	< 4	Prellung und Hämatom der Niere
369	S40.0	< 4	Prellung der Schulter und des Oberarmes
370	S42.00	< 4	Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet
371	S42.01	< 4	Fraktur der Klavikula: Mediales Drittel
372	S42.13	< 4	Fraktur der Skapula: Processus coracoideus
373	S42.24	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus
374	S43.00	< 4	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet
375	S43.01	< 4	Luxation des Humerus nach vorne
376	S43.03	< 4	Luxation des Humerus nach unten
377	S43.4	< 4	Verstauchung und Zerrung des Schultergelenkes
378	S43.5	< 4	Verstauchung und Zerrung des Akromioklavikulargelenkes
379	S46.0	< 4	Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette
380	S46.1	< 4	Verletzung des Muskels und der Sehne des Caput longum des M. biceps brachii
381	S51.0	< 4	Offene Wunde des Ellenbogens
382	S52.01	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon
383	S52.11	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kopf
384	S52.30	< 4	Fraktur des Radiuschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
385	S52.4	< 4	Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert
386	S52.6	< 4	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
387	S52.7	< 4	Multiple Frakturen des Unterarmes
388	S52.8	< 4	Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes

389	S53.11	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Luxation des Ellenbogens: Nach vorne
390	S61.0	< 4	Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels
391	S62.30	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Teil nicht näher bezeichnet
392	S62.32	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Schaft
393	S62.33	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Kollum
394	S62.4	< 4	Multiple Frakturen der Mittelhandknochen
395	S62.63	< 4	Fraktur eines sonstigen Fingers: Distale Phalanx
396	S63.01	< 4	Luxation des Handgelenkes: Radioulnar (-Gelenk)
397	S66.1	< 4	Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
398	S66.3	< 4	Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
399	S72.41	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Condylus (lateralis) (medialis)
400	S72.43	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Suprakondylär
401	S73.00	< 4	Luxation der Hüfte: Nicht näher bezeichnet
402	S76.4	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels
403	S80.0	< 4	Prellung des Knies
404	S80.1	< 4	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
405	S81.0	< 4	Offene Wunde des Knies
406	S82.0	< 4	Fraktur der Patella
407	S82.21	< 4	Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
408	S82.31	< 4	Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
409	S82.38	< 4	Distale Fraktur der Tibia: Sonstige
410	S82.40	< 4	Fraktur der Fibula, isoliert: Teil nicht näher bezeichnet
411	S82.42	< 4	Fraktur der Fibula, isoliert: Schaft
412	S82.5	< 4	Fraktur des Innenknöchels
413	S82.7	< 4	Multiple Frakturen des Unterschenkels
414	S83.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
415	S86.0	< 4	Verletzung der Achillessehne
416	S87.8	< 4	Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
417	S92.4	< 4	Fraktur der Großzehe

418	S93.2	< 4	Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
419	S93.33	< 4	Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes: Tarsometatarsal (-Gelenk)
420	S97.0	< 4	Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes
421	S98.1	< 4	Traumatische Amputation einer einzelnen Zehe
422	T18.1	< 4	Fremdkörper im Ösophagus
423	T21.89	< 4	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Sonstige Teile
424	T23.20	< 4	Verbrennung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand
425	T24.0	< 4	Verbrennung nicht näher bezeichneten Grades der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
426	T24.20	< 4	Verbrennung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
427	T25.7	< 4	Verätzung 3. Grades der Knöchelregion und des Fußes
428	T75.4	< 4	Schäden durch elektrischen Strom
429	T79.3	< 4	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
430	T79.8	< 4	Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas
431	T84.10	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Schulterregion
432	T84.12	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterarm
433	T84.14	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel
434	T84.16	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Knöchel und Fuß
435	T84.6	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
436	T85.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Komplikation durch interne Prothese, Implantat oder Transplantat
437	T87.4	< 4	Infektion des Amputationsstumpfes
438	Z11	< 4	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-990	733	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
2	8-930	345	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	9-984.7	200	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
4	3-200	173	Native Computertomographie des Schädels
5	5-822.g1	129	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert
6	3-225	127	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
7	3-802	127	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8	5-988.3	125	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
9	9-984.8	117	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
10	5-511.11	114	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge
11	9-320	111	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
12	8-550.1	92	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
13	8-800.c0	77	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
14	5-470.11	71	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
15	5-820.00	69	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert
16	3-205	64	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
17	9-984.b	61	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
18	9-984.6	59	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
19	3-203	52	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
20	9-984.9	49	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
21	3-806	44	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems

22	5-820.01	44	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert
23	5-805.6	42	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Akromioplastik mit Durchtrennung des Ligamentum coracoacromiale
24	8-915	41	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
25	3-222	40	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
26	5-785.1k	39	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Tibia proximal
27	5-810.20	38	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk
28	3-206	36	Native Computertomographie des Beckens
29	5-812.5	35	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
30	8-910	33	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
31	3-207	32	Native Computertomographie des Abdomens
32	5-98c.1	31	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
33	5-983	30	Reoperation
34	8-121	30	Darmspülung
35	8-919	28	Komplexe Akutschmerzbehandlung
36	5-790.5f	27	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
37	5-98c.0	26	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
38	5-932.43	25	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
39	5-869.2	24	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe
40	8-831.0	24	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
41	5-530.31	23	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]

42	5-794.k6	23	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
43	8-933	22	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
44	5-469.21	21	Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Laparoskopisch
45	5-793.k6	21	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
46	5-932.13	21	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
47	1-694	20	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
48	5-824.21	20	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers
49	5-916.a0	19	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
50	5-785.1f	18	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Femur proximal
51	5-793.3r	18	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
52	5-98c.2	18	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt
53	5-820.41	17	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert
54	8-701	17	Einfache endotracheale Intubation
55	3-202	16	Native Computertomographie des Thorax
56	5-793.1r	16	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
57	5-805.7	16	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht
58	5-820.02	16	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)
59	5-865.7	16	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation
60	5-896.1e	16	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie

61	5-651.92	14	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
62	5-896.0g	13	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
63	5-916.a1	13	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
64	5-530.33	12	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
65	5-794.2r	12	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
66	5-896.1b	12	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion
67	8-191.20	12	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad
68	8-812.60	12	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
69	3-828	11	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
70	5-493.21	11	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 2 Segmente
71	5-794.k1	11	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
72	5-796.k0	11	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
73	5-812.fh	11	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
74	5-932.45	11	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm ² bis unter 400 cm ²
75	1-559.4	10	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum
76	5-056.40	10	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch

77	5-455.41	10	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose
78	5-794.0n	10	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
79	5-932.15	10	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 300 cm ² bis unter 400 cm ²
80	5-069.40	9	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Nicht kontinuierlich [IONM]
81	5-534.03	9	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
82	5-541.2	9	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
83	5-822.h1	9	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert
84	5-900.04	9	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
85	9-984.a	9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
86	5-455.75	8	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose
87	5-469.11	8	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch
88	5-534.39	8	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch (assistiert), total extraperitoneal, mit Sublay-Technik
89	5-536.4g	8	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von 10 cm oder mehr
90	5-829.e	8	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und/oder Osteosynthesematerial
91	5-896.1f	8	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
92	5-932.47	8	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 500 cm ² bis unter 750 cm ²

93	8-390.x	8	Lagerungsbehandlung: Sonstige
94	3-823	7	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
95	5-493.20	7	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 1 Segment
96	5-535.35	7	Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik
97	5-536.47	7	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
98	5-549.5	7	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage
99	5-785.11	7	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Humerus proximal
100	5-796.10	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
101	5-896.1g	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
102	8-192.1g	7	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß
103	8-550.2	7	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
104	3-220	6	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
105	3-820	6	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
106	3-825	6	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
107	3-82a	6	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
108	5-448.42	6	Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Laparoskopisch
109	5-462.1	6	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Ileostoma
110	5-492.1	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Destruktion, lokal
111	5-534.35	6	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik

112	5-541.0	6	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
113	5-783.0d	6	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Becken
114	5-788.60	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus I
115	5-794.16	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
116	5-794.1f	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
117	5-813.5	6	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit alloplastischem Bandersatz
118	5-855.02	6	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen
119	5-859.12	6	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
120	8-144.0	6	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
121	8-190.21	6	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
122	8-803.2	6	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
123	8-931.0	6	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionsspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
124	3-826	5	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
125	5-061.0	5	Hemithyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
126	5-469.10	5	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
127	5-469.20	5	Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Offen chirurgisch
128	5-490.1	5	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
129	5-534.1	5	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss

130	5-787.1n	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal
131	5-812.eh	5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk
132	5-829.k2	5	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente mit einer dem Knochendefekt entsprechenden Länge und Dicke
133	5-852.69	5	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Unterschenkel
134	5-855.18	5	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie
135	5-916.a5	5	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
136	5-932.27	5	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 500 cm ² bis unter 750 cm ²
137	8-176.2	5	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)
138	8-190.22	5	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
139	8-550.0	5	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
140	8-800.c1	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
141	8-98g.11	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
142	1-650.2	4	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
143	1-854.7	4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
144	5-340.0	4	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch
145	5-399.5	4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)

146	5-399.7	4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
147	5-454.60	4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
148	5-455.65	4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Laparoskopisch mit Anastomose
149	5-455.91	4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose
150	5-469.00	4	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch
151	5-489.2	4	Andere Operation am Rektum: Dilatation, peranal
152	5-492.01	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief
153	5-785.1h	4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Femur distal
154	5-786.x	4	Osteosyntheseverfahren: Sonstige
155	5-787.7f	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
156	5-790.0n	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal
157	5-793.1n	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
158	5-794.af	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
159	5-794.k7	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal
160	5-794.kk	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal
161	5-795.k0	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
162	5-810.0h	4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
163	5-822.91	4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert

164	5-829.h	4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk
165	5-859.18	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
166	5-866.5	4	Revision eines Amputationsgebietes: Fußregion
167	5-892.1e	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
168	5-896.17	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen
169	5-897.0	4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
170	8-192.0g	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
171	8-706	4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
172	8-771	4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
173	8-812.70	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Kryodepletiertes Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
174	8-98g.10	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
175	1-266.0	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
176	1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
177	1-444.7	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
178	1-503.6	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Femur und Patella
179	1-504.7	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision: Kniegelenk
180	1-551.1	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision: Nadelbiopsie
181	1-555.1	< 4	Biopsie am Dünndarm durch Inzision: Ileum
182	1-556.3	< 4	Biopsie am Kolon durch Inzision: Colon sigmoideum
183	1-559.2	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium

184	1-559.3	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Omentum
185	1-570.0	< 4	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ovar
186	1-586.x	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Sonstige
187	1-632.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
188	1-632.x	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Sonstige
189	1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
190	1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
191	1-650.1	< 4	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
192	1-654.0	< 4	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
193	1-654.1	< 4	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
194	1-697.1	< 4	Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk
195	1-697.7	< 4	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk
196	1-770	< 4	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
197	1-771	< 4	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
198	1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
199	1-847.2	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der männlichen Genitalorgane: Hydrozele
200	1-853.2	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
201	1-853.x	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Sonstige
202	1-854.6	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
203	3-035	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
204	3-138	< 4	Gastrographie
205	3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
206	3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
207	3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
208	3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
209	3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
210	3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens

211	3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
212	3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
213	3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
214	3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
215	3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
216	5-057.3	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Nerven Arm
217	5-062.8	< 4	Anderer partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion
218	5-063.0	< 4	Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
219	5-063.4	< 4	Thyreoidektomie: Reexploration mit Thyreoidektomie
220	5-069.41	< 4	Anderer Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Kontinuierlich [CIONM]
221	5-180.3	< 4	Inzision am äußeren Ohr: Retroaurikulär
222	5-312.0	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
223	5-388.12	< 4	Naht von Blutgefäßen: Arterien Schulter und Oberarm: A. brachialis
224	5-389.a2	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Unterarm und Hand
225	5-389.x	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Sonstige
226	5-401.00	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
227	5-401.90	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Iliakal, laparoskopisch: Ohne Markierung
228	5-401.b	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie]
229	5-403.01	< 4	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 2 Regionen
230	5-413.10	< 4	Splenektomie: Total: Offen chirurgisch
231	5-430.0	< 4	Gastrostomie: Ohne weitere Maßnahmen
232	5-431.0	< 4	Gastrostomie: Offen chirurgisch
233	5-435.0	< 4	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastroduodenostomie [Billroth I]
234	5-437.05	< 4	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II und III

235	5-448.43	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
236	5-448.62	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio mit Hiatusnaht: Laparoskopisch
237	5-449.51	< 4	Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Laparoskopisch
238	5-450.1	< 4	Inzision des Darmes: Jejunum oder Ileum
239	5-451.1	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Sonstige Exzision, offen chirurgisch
240	5-451.2	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, laparoskopisch
241	5-452.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, offen chirurgisch
242	5-454.00	< 4	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Duodenums: Offen chirurgisch
243	5-454.10	< 4	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch
244	5-454.20	< 4	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch
245	5-454.50	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch
246	5-455.01	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
247	5-455.05	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Laparoskopisch mit Anastomose
248	5-455.07	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
249	5-455.31	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Offen chirurgisch
250	5-455.71	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
251	5-455.72	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
252	5-455.76	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Enterostoma
253	5-455.a7	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie links mit Transversumresektion]: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
254	5-455.b7	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens und Colon sigmoideum: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch

255	5-460.10	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch
256	5-460.11	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch
257	5-461.00	< 4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Zäkostoma: Offen chirurgisch
258	5-461.50	< 4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch
259	5-462.5	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Deszendostoma
260	5-463.10	< 4	Anlegen anderer Enterostomata: Jejunostomie (Anlegen einer Ernährungsfistel): Offen chirurgisch
261	5-464.02	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Plastische Erweiterung: Ileum
262	5-464.23	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Kolon
263	5-465.1	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma
264	5-465.2	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma
265	5-467.01	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum
266	5-467.02	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum
267	5-467.03	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon
268	5-467.0x	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Sonstige
269	5-467.52	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Ileum
270	5-467.53	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon
271	5-469.22	< 4	Anderer Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
272	5-469.70	< 4	Anderer Operationen am Darm: Übernähung eines Ulkus: Offen chirurgisch
273	5-469.d1	< 4	Anderer Operationen am Darm: Clippen: Laparoskopisch
274	5-469.e3	< 4	Anderer Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
275	5-470.10	< 4	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
276	5-470.1x	< 4	Appendektomie: Laparoskopisch: Sonstige

277	5-471.0	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
278	5-471.10	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
279	5-480	< 4	Inzision des Rektums
280	5-482.01	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
281	5-482.x0	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Sonstige: Peranal
282	5-484.39	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
283	5-484.52	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
284	5-486.2	< 4	Rekonstruktion des Rektums: Verschluss einer Rektum-Haut-Fistel
285	5-486.4	< 4	Rekonstruktion des Rektums: Abdominale Rektopexie, laparoskopisch
286	5-490.0	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
287	5-491.10	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Subkutan
288	5-491.11	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Intersphinktär
289	5-491.12	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Transsphinktär
290	5-491.14	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Extrasphinktär
291	5-491.15	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Submukös
292	5-492.00	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal
293	5-493.22	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 3 oder mehr Segmente
294	5-496.0	< 4	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates: Naht (nach Verletzung)
295	5-500.1	< 4	Inzision der Leber: Drainage
296	5-501.00	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch

297	5-501.01	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch
298	5-501.20	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Offen chirurgisch
299	5-501.21	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Laparoskopisch
300	5-505.y	< 4	Rekonstruktion der Leber: N.n.bez.
301	5-511.01	< 4	Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
302	5-511.21	< 4	Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
303	5-511.41	< 4	Cholezystektomie: Simultan, während einer Laparotomie aus anderen Gründen: Ohne operative Revision der Gallengänge
304	5-513.1	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
305	5-513.20	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen
306	5-513.f0	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: 1 Prothese
307	5-530.1	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
308	5-530.71	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
309	5-530.73	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
310	5-531.31	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
311	5-534.0x	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Sonstige
312	5-534.34	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Onlay-Technik
313	5-534.36	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]

314	5-534.x	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Sonstige
315	5-535.39	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch (assistiert), total extraperitoneal mit Sublay-Technik
316	5-536.0	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss
317	5-536.45	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM], bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
318	5-536.46	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Onlay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
319	5-536.49	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM], bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
320	5-536.4c	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch (assistiert), total extraperitoneal mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
321	5-536.4e	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM], bei einer horizontalen Defektbreite von 10 cm oder mehr
322	5-536.4f	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Onlay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von 10 cm oder mehr
323	5-538.a	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material
324	5-539.31	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
325	5-539.4	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material
326	5-541.1	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
327	5-542.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision

328	5-542.2	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Omphalektomie
329	5-543.0	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Exzision einer Appendix epiploica
330	5-543.20	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiell
331	5-543.21	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total
332	5-546.22	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Sublay-Technik
333	5-568.00	< 4	Rekonstruktion des Ureters: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch
334	5-572.1	< 4	Zystostomie: Perkutan
335	5-578.00	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch
336	5-578.01	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Laparoskopisch
337	5-590.21	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Offen chirurgisch abdominal
338	5-590.23	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Laparoskopisch
339	5-590.51	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Offen chirurgisch abdominal
340	5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
341	5-650.4	< 4	Inzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch)
342	5-651.82	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)
343	5-651.b2	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Destruktion von Endometrioseherden: Endoskopisch (laparoskopisch)
344	5-652.52	< 4	Ovariektomie: Partiell: Endoskopisch (laparoskopisch)
345	5-652.62	< 4	Ovariektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)
346	5-667.1	< 4	Insufflation der Tubae uterinae: Chromopertubation
347	5-712.0	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva: Exzision
348	5-778.0	< 4	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), einschichtig

349	5-780.0d	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Exploration von Knochengewebe: Becken
350	5-780.0f	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Exploration von Knochengewebe: Femur proximal
351	5-780.3g	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernung eines Fremdkörpers: Femurschaft
352	5-780.5k	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernen eines Medikamententrägers: Tibia proximal
353	5-780.6j	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Patella
354	5-780.6k	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibia proximal
355	5-780.6n	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibia distal
356	5-780.6r	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Fibula distal
357	5-780.6v	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale
358	5-780.6w	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß
359	5-780.7h	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie: Femur distal
360	5-780.7v	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie: Metatarsale
361	5-781.96	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Radius distal
362	5-781.9u	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Tarsale
363	5-782.10	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Klavikula
364	5-782.1x	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Sonstige
365	5-782.4b	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Wiederherstellung der Kontinuität: Metakarpale
366	5-782.a0	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Klavikula
367	5-782.at	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Kalkaneus

368	5-782.x4	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Radius proximal
369	5-782.xt	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Kalkaneus
370	5-784.00	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Klavikula
371	5-784.0v	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Metatarsale
372	5-784.7b	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Metakarpale
373	5-784.80	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogen, offen chirurgisch: Klavikula
374	5-784.xf	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Femur proximal
375	5-785.02	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement ohne Antibiotikumzusatz: Humerusschaft
376	5-785.12	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Humerusschaft
377	5-785.1d	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Becken
378	5-785.1e	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Schenkelhals
379	5-785.1g	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Femurschaft
380	5-785.1j	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Patella
381	5-785.1n	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Knochenzement mit Antibiotikumzusatz: Tibia distal
382	5-785.2f	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Keramischer Knochenersatz: Femur proximal
383	5-785.6k	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Tibia proximal
384	5-786.0	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
385	5-786.1	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
386	5-786.2	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
387	5-786.k	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
388	5-786.y	< 4	Osteosyntheseverfahren: N.n.bez.
389	5-787.00	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Klavikula

390	5-787.0n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal
391	5-787.11	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus proximal
392	5-787.16	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius distal
393	5-787.1e	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Schenkelhals
394	5-787.1g	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femurschaft
395	5-787.1r	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal
396	5-787.20	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
397	5-787.27	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
398	5-787.2f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
399	5-787.2n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
400	5-787.30	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula
401	5-787.31	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus proximal
402	5-787.36	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal
403	5-787.3b	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metakarpale
404	5-787.3k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal
405	5-787.3n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia distal
406	5-787.3r	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal
407	5-787.3v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metatarsale
408	5-787.5f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionsschraube: Femur proximal
409	5-787.6f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Femur proximal
410	5-787.6g	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Femurschaft
411	5-787.6m	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Tibiaschaft
412	5-787.k0	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula

413	5-787.k6	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal
414	5-787.kg	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femurschaft
415	5-787.kk	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal
416	5-787.xe	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Schenkelhals
417	5-787.xf	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Femur proximal
418	5-787.xr	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Fibula distal
419	5-788.0a	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus I
420	5-78a.08	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Schraube: Ulnaschaft
421	5-78a.1n	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
422	5-78a.2n	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Platte: Tibia distal
423	5-78a.k0	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
424	5-78a.kv	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale
425	5-790.06	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Radius distal
426	5-790.0e	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Schenkelhals
427	5-790.11	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal
428	5-790.16	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
429	5-790.1e	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Schenkelhals
430	5-790.1f	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal

431	5-790.25	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft
432	5-790.28	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft
433	5-790.3f	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Femur proximal
434	5-790.4m	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibiaschaft
435	5-790.5e	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Schenkelhals
436	5-790.8e	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals
437	5-790.cf	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Transfixationsnagel: Femur proximal
438	5-790.k7	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal
439	5-790.nn	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Platte: Tibia distal
440	5-791.12	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft
441	5-791.25	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radiuschaft
442	5-791.2q	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibulaschaft
443	5-791.k5	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiuschaft
444	5-791.k8	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft
445	5-791.kg	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft

446	5-791.kq	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibulaschaft
447	5-792.12	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft
448	5-792.1g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
449	5-792.1m	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibiaschaft
450	5-792.22	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Humerusschaft
451	5-792.28	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulnaschaft
452	5-792.52	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerusschaft
453	5-792.6m	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Tibiaschaft
454	5-792.72	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft
455	5-792.kg	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft
456	5-793.14	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
457	5-793.1j	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Patella
458	5-793.27	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
459	5-793.2f	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal

460	5-793.2h	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal
461	5-793.2j	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella
462	5-793.2n	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
463	5-793.34	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius proximal
464	5-793.36	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal
465	5-793.3h	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur distal
466	5-793.3k	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia proximal
467	5-793.4h	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur distal
468	5-793.af	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
469	5-793.be	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Schenkelhals
470	5-793.k1	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
471	5-793.kh	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal
472	5-793.kr	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal
473	5-794.04	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal

474	5-794.0k	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal
475	5-794.0r	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
476	5-794.11	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal
477	5-794.17	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
478	5-794.1h	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal
479	5-794.1n	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
480	5-794.1r	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal
481	5-794.26	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal
482	5-794.2h	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femur distal
483	5-794.3h	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur distal
484	5-794.a1	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal
485	5-794.kh	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal
486	5-794.kn	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal
487	5-794.kr	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal
488	5-795.1b	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale

489	5-795.1z	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Skapula
490	5-795.20	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
491	5-795.2b	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
492	5-795.3b	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale
493	5-795.kb	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale
494	5-796.00	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula
495	5-796.0b	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale
496	5-796.0v	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale
497	5-796.1b	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
498	5-796.1c	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
499	5-796.2b	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale
500	5-796.2v	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale
501	5-797.kt	< 4	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch winkelstabile Platte: Kalkaneus
502	5-79a.16	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Distales Radioulnargelenk
503	5-79a.1k	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Oberes Sprunggelenk
504	5-79a.1p	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tarsometatarsalgelenk
505	5-79b.21	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Akromioklavikulargelenk
506	5-800.0h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Kniegelenk

507	5-800.1g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk
508	5-800.1h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
509	5-800.1k	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Oberes Sprunggelenk
510	5-800.2h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
511	5-800.3g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk
512	5-800.3h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk
513	5-800.3k	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Oberes Sprunggelenk
514	5-800.ah	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Kniegelenk
515	5-800.c7	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Handgelenk n.n.bez.
516	5-801.0x	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Sonstige
517	5-802.4	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates
518	5-804.0	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral
519	5-804.5	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Teilresektion der Patella
520	5-804.7	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Naht des medialen Retinakulums
521	5-805.8	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Sehnenverlagerung
522	5-805.a	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Implantat
523	5-807.0	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes
524	5-807.2	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des radioulnaren Ringbandes

525	5-807.4	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula
526	5-807.5	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula mit Plattenstabilisierung
527	5-808.a4	< 4	Offen chirurgische Arthrodesese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach
528	5-808.b0	< 4	Offen chirurgische Arthrodesese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk
529	5-808.b3	< 4	Offen chirurgische Arthrodesese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 2 Gelenke
530	5-810.0x	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Sonstige
531	5-810.1h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
532	5-811.0h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
533	5-811.2h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
534	5-811.3h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Kniegelenk
535	5-812.6	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, total
536	5-813.9	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)
537	5-813.g	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit allogener Sehne
538	5-814.1	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch sonstige Verfahren
539	5-814.3	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
540	5-814.4	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette
541	5-814.7	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne

542	5-814.c	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Einbringen eines Abstandhalters
543	5-819.2h	< 4	Andere arthroskopische Operationen: Resektion eines Ganglions: Kniegelenk
544	5-820.20	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert
545	5-820.22	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)
546	5-820.50	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Nicht zementiert
547	5-820.51	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Zementiert
548	5-821.22	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez.
549	5-821.25	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes
550	5-821.29	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
551	5-821.30	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert
552	5-821.33	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
553	5-821.41	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.
554	5-821.b	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Gelenkpfannenprothese
555	5-822.01	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert
556	5-822.81	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert
557	5-822.f1	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Implantation eines endoprothetischen Gelenkersatzes ohne Bewegungsfunktion: Zementiert

558	5-822.h0	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Nicht zementiert
559	5-823.0	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Revision (ohne Wechsel)
560	5-823.11	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In unikondyläre Oberflächenprothese zementiert
561	5-823.19	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel
562	5-823.1b	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert
563	5-823.1e	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert
564	5-823.26	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert
565	5-823.27	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel
566	5-823.2b	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
567	5-823.7	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese
568	5-823.bb	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
569	5-824.01	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilprothese im Bereich des proximalen Humerus: Humeruskopfprothese
570	5-828.5	< 4	Implantation, Revision, Wechsel und Entfernung eines Knochenteilersatzes und Knochentotalersatzes: Entfernung eines Knochenteilersatzes
571	5-829.9	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)

572	5-829.b	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Komplexe Wechseloperationen einer Gelenkendoprothese in Verbindung mit Knochenersatz und/oder dem Ersatz benachbarter Gelenke
573	5-829.f	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Wechsel von Abstandshaltern
574	5-829.g	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshaltern
575	5-829.j0	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von beschichteten Endoprothesen oder beschichteten Abstandshaltern: Mit Medikamentenbeschichtung
576	5-829.k0	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Pfannenkomponente
577	5-829.k1	< 4	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente ohne eine dem Knochendefekt entsprechende Länge und Dicke
578	5-829.n	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation
579	5-839.a0	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper
580	5-839.a1	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 2 Wirbelkörper
581	5-840.44	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Strecksehnen Langfinger
582	5-840.71	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Beugesehnen Langfinger
583	5-841.01	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Inzision: Retinaculum flexorum
584	5-841.11	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Retinaculum flexorum
585	5-841.14	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
586	5-844.35	< 4	Operation an Gelenken der Hand: Debridement: Interphalangealgelenk, einzeln
587	5-846.4	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln

588	5-849.0	< 4	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions
589	5-850.66	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Bauchregion
590	5-850.68	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
591	5-850.b8	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Oberschenkel und Knie
592	5-850.ca	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Fuß
593	5-850.d6	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Bauchregion
594	5-850.d7	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
595	5-850.d8	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie
596	5-850.d9	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Unterschenkel
597	5-852.1a	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, total: Fuß
598	5-852.b2	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Kompartmentresektion ohne spezielle Gefäß- und Nervenpräparation: Oberarm und Ellenbogen
599	5-852.b8	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Kompartmentresektion ohne spezielle Gefäß- und Nervenpräparation: Oberschenkel und Knie
600	5-853.11	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Schulter und Axilla
601	5-853.18	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberschenkel und Knie
602	5-855.01	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Schulter und Axilla
603	5-855.08	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberschenkel und Knie
604	5-855.11	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Schulter und Axilla
605	5-855.12	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen
606	5-855.19	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel

607	5-855.2a	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Fuß
608	5-855.38	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht der Sehnenscheide, primär: Oberschenkel und Knie
609	5-855.71	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Schulter und Axilla
610	5-855.b8	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Spülung einer Sehnenscheide: Oberschenkel und Knie
611	5-856.08	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Oberschenkel und Knie
612	5-859.01	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Inzision eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla
613	5-859.11	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla
614	5-859.28	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberschenkel und Knie
615	5-859.2a	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Fuß
616	5-863.4	< 4	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation mit Haut- oder Muskelplastik
617	5-864.9	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel
618	5-865.4	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart
619	5-865.90	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen
620	5-869.1	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
621	5-870.90	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe: Lokale Exzision: Direkte Adaptation der benachbarten Wundflächen oder Verzicht auf Adaptation
622	5-892.0a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken
623	5-892.0b	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion

624	5-892.0c	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion
625	5-892.0d	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß
626	5-892.0e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
627	5-892.0f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
628	5-892.17	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen
629	5-892.18	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterarm
630	5-892.1b	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion
631	5-892.1c	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion
632	5-892.1d	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß
633	5-892.1f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel
634	5-892.1g	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Fuß
635	5-892.2a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Brustwand und Rücken
636	5-892.2e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Oberschenkel und Knie
637	5-892.3e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie
638	5-894.0b	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Bauchregion
639	5-894.0c	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
640	5-894.0d	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß
641	5-894.0g	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß
642	5-894.14	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
643	5-894.15	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hals

644	5-894.17	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
645	5-894.1a	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
646	5-894.1d	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Gesäß
647	5-894.1e	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
648	5-894.1f	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel
649	5-894.3g	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Fuß
650	5-895.26	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
651	5-895.2e	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
652	5-896.09	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand
653	5-896.0b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion
654	5-896.0c	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion
655	5-896.0d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß
656	5-896.0f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
657	5-896.1d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
658	5-896.1x	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Sonstige

659	5-896.2f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Unterschenkel
660	5-896.xb	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion
661	5-896.xf	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel
662	5-900.00	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
663	5-900.06	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Schulter und Axilla
664	5-900.08	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm
665	5-900.09	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
666	5-900.0a	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken
667	5-900.0b	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Bauchregion
668	5-900.0e	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie
669	5-900.0f	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel
670	5-900.18	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterarm
671	5-900.1b	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion
672	5-900.1c	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Leisten- und Genitalregion
673	5-900.1f	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel
674	5-900.x4	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf
675	5-932.14	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 200 cm ² bis unter 300 cm ²
676	5-932.17	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 500 cm ² bis unter 750 cm ²

677	5-932.23	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
678	5-932.25	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 300 cm ² bis unter 400 cm ²
679	5-932.41	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 10 cm ² bis unter 50 cm ²
680	5-932.44	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 200 cm ² bis unter 300 cm ²
681	5-988.x	< 4	Anwendung eines Navigationssystems: Sonstige
682	5-98c.x	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Sonstige
683	5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
684	8-018.0	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
685	8-020.5	< 4	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
686	8-100.8	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
687	8-133.1	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung
688	8-144.2	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
689	8-152.1	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
690	8-154.x	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes: Sonstige
691	8-158.h	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
692	8-190.20	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
693	8-190.30	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
694	8-191.00	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad

695	8-191.10	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
696	8-191.5	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
697	8-192.0a	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Brustwand und Rücken
698	8-192.0f	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel
699	8-192.17	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen
700	8-192.1f	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel
701	8-192.3b	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Bauchregion
702	8-192.3g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Fuß
703	8-200.v	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Metatarsale
704	8-201.0	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidgelenk
705	8-201.g	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk
706	8-210	< 4	Brisement force
707	8-390.0	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
708	8-502	< 4	Tamponade einer Rektumblutung
709	8-640.0	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
710	8-718.71	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage

711	8-718.72	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
712	8-800.c2	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
713	8-800.c3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE
714	8-800.g1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
715	8-800.g5	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 6 bis unter 8 Thrombozytenkonzentrate
716	8-800.g7	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 10 bis unter 12 Thrombozytenkonzentrate
717	8-803.1	< 4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Normovolämische Hämodilution im Rahmen einer Operation
718	8-810.e7	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Faktor XIII: 500 Einheiten bis unter 1.000 Einheiten
719	8-810.h4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: C1-Esteraseinhibitor: 1.000 Einheiten bis unter 1.500 Einheiten
720	8-810.j5	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 2,0 g bis unter 3,0 g
721	8-810.j7	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 4,0 g bis unter 5,0 g
722	8-810.x	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige
723	8-812.51	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
724	8-812.53	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 3.500 IE bis unter 4.500 IE

725	8-812.54	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 4.500 IE bis unter 5.500 IE
726	8-812.80	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Pathogeninaktiviertes Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
727	8-820.0b	< 4	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 9 Plasmapheresen
728	8-831.2	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
729	8-831.5	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
730	8-853.81	< 4	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
731	8-853.82	< 4	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
732	8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
733	8-914.00	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Halswirbelsäule
734	8-914.02	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
735	8-97e.3	< 4	Behandlung des Morbus Parkinson in der Spätphase mit Arzneimittelpumpen: Dosis- und Therapiekontrolle und Optimierung einer Behandlung mit L-Dopa-Gel
736	8-98g.00	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
737	8-98g.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
738	9-401.23	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

BG Ambulanz	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Kassenärztliche Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)

Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812.5	113	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
2	5-812.fh	53	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
3	5-056.40	19	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
4	5-812.6	19	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, total
5	5-812.eh	19	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk
6	5-840.81	13	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Langfinger
7	5-897.0	12	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
8	5-810.4h	11	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
9	5-810.9h	11	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk
10	5-787.0c	10	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Hand
11	5-811.0h	10	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
12	5-787.06	9	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal
13	5-790.1c	9	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
14	5-813.9	9	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)
15	5-399.5	8	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
16	5-787.1n	8	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal

17	5-851.12	8	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen
18	5-041.3	7	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Arm
19	5-399.7	7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
20	5-840.82	7	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Daumen
21	5-530.31	6	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
22	5-787.3r	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal
23	5-841.14	6	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
24	5-849.0	6	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions
25	1-697.7	5	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk
26	5-787.0b	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metakarpale
27	5-787.36	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal
28	5-787.k0	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula
29	5-787.k6	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal
30	5-790.16	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
31	5-810.0h	5	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
32	8-201.0	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk
33	5-788.60	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus I
34	5-811.2h	4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
35	5-401.00	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
36	5-401.10	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Axillär: Ohne Markierung

37	5-452.60	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen
38	5-469.21	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
39	5-490.0	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
40	5-491.12	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Transsphinktär
41	5-491.15	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Submukös
42	5-492.00	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal
43	5-493.20	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 1 Segment
44	5-493.21	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 2 Segmente
45	5-526.1	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Inzision der Papille (Papillotomie)
46	5-530.33	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
47	5-535.0	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss
48	5-636.2	< 4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens: Resektion [Vasoresektion]
49	5-780.3w	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernung eines Fremdkörpers: Phalangen Fuß
50	5-787.00	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Klavikula
51	5-787.01	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus proximal
52	5-787.03	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal
53	5-787.05	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radiuschaft
54	5-787.07	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna proximal
55	5-787.08	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulnaschaft
56	5-787.0a	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Karpale
57	5-787.0n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal

58	5-787.0v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metatarsale
59	5-787.10	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Klavikula
60	5-787.13	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal
61	5-787.1j	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Patella
62	5-787.1r	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal
63	5-787.27	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
64	5-787.2j	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella
65	5-787.2r	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal
66	5-787.2v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale
67	5-787.30	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula
68	5-787.39	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Ulna distal
69	5-787.3b	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metakarpale
70	5-787.3v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metatarsale
71	5-787.g5	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiuschaft
72	5-787.g8	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft
73	5-787.gb	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale
74	5-787.k7	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Ulna proximal
75	5-787.kn	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia distal
76	5-788.66	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
77	5-790.0c	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Phalangen Hand

78	5-790.1b	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
79	5-790.2b	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale
80	5-795.2b	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
81	5-795.2v	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale
82	5-795.3b	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale
83	5-796.0c	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Hand
84	5-796.1b	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
85	5-796.2b	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale
86	5-796.2c	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Phalangen Hand
87	5-79a.1d	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Interphalangealgelenk
88	5-800.0r	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Zehengelenk
89	5-800.3q	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Metatarsophalangealgelenk
90	5-800.97	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Handgelenk n.n.bez.
91	5-800.9 m	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Unteres Sprunggelenk
92	5-810.20	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk
93	5-811.1h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk
94	5-812.0h	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk

95	5-813.5	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit alloplastischem Bandersatz
96	5-814.3	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
97	5-840.35	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Strecksehnen Daumen
98	5-840.43	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Strecksehnen Handgelenk
99	5-840.61	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger
100	5-840.62	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Daumen
101	5-840.64	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger
102	5-840.65	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Daumen
103	5-840.71	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Beugesehnen Langfinger
104	5-840.83	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Handgelenk
105	5-840.n3	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Knöchernen Refixation: Strecksehnen Handgelenk
106	5-841.15	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
107	5-842.40	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse: Ein Finger
108	5-842.70	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen und mehreren Arteriolyse: Ein Finger
109	5-845.01	< 4	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnenscheiden, partiell: Beugesehnen Langfinger
110	5-852.68	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberschenkel und Knie
111	5-855.1a	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Fuß
112	5-855.5a	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenolyse, eine Sehne: Fuß

113	5-859.18	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
114	5-863.6	< 4	Amputation und Exartikulation Hand: Fingerexartikulation mit Haut- oder Muskelplastik
115	8-200.5	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radiumschaft

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,34

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,34	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,34	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 168,95944

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,95	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 322,01681

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie
AQ06	Allgemeinchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF28	Notfallmedizin
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 25,44

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	25,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	25,44	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 75,31447

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,96

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,96	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1995,83333

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1368,57143

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,44

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,44	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 431,53153

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,33

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,33	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,33	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 822,3176

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mm-R im Berichtsjahr

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	143

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereiche	
Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja

C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

Leistungsbereiche	
Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	143
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	160

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Trifft nicht zu.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	14
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	12
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	12

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände
Innere Medizin	Station 2	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	Station 2	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	Station 4	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	Station 4	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	Station 3	Tagschicht	100,00%	0

Allgemeine Chirurgie	Station 3	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	Station 5	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	Station 5	Nachtschicht	100,00%	0

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Innere Medizin	Station 2	Tagschicht	100,00%
Innere Medizin	Station 2	Nachtschicht	99,73%
Innere Medizin	Station 4	Tagschicht	100,00%
Innere Medizin	Station 4	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	Station 3	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	Station 3	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	Station 5	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	Station 5	Nachtschicht	100,00%

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Arzneimittel für neuartige Therapien

Werden am Krankenhausstandort Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet?

Nein

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Die Qualitätspolitik basiert auf der Grundlage des Leitbildes der radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH und stellt den Menschen mit all seinen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen in den Mittelpunkt des täglichen Handelns.

Der gemeinsame Teamgedanke, die Motivation, die große Identifikation und das Vertrauen in das eigene Handeln sowie in das der Kollegen bildet die Basis für die Verhaltensgrundsätze des Miteinanders. Dies bezieht gleichermaßen alle interessierten Parteien der radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH mit ein. Diese Sichtweise prägt den ganzheitlichen Anspruch bei der Behandlung, Therapie, Betreuung und Versorgung der uns anvertrauten Kunden.

Unsere tägliche Arbeit ist geprägt vom fachlichen Können, von Toleranz den uns anvertrauten Menschen verschiedener Herkunft gegenüber, sowie dem Streben nach einer qualitativ hochwertigen Versorgung nach anerkannten und aktuellen Standards der jeweiligen Leistungen.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst und sehen den Kunden als Ganzes, als Teil der Gesellschaft, mit dem Anspruch, die Leiden zu lindern, bzw. seine Genesung und Heilung zu unterstützen, seine körperlichen Fähigkeiten und seine Selbständigkeit, im Rahmen der Möglichkeiten, wiederherzustellen. Ferner ist es unser Anliegen, die Kunden unserer Einrichtungen bestmöglich zu versorgen und zu betreuen.

Um dieses zu erreichen legen wir sehr viel Wert auf eine vertrauensvolle und teamorientierte Zusammenarbeit mit allen an der Versorgung und Behandlung der Kunden beteiligten Berufsgruppen.

Einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die kontinuierliche Erweiterung unseres Wissens. Dies stellen wir durch Fortbildungen und Schulungen verschiedenster Art sicher. Wir orientieren uns hierbei an der aktuellen Entwicklung unserer Profession wie auch an dem Miteinander innerhalb und außerhalb unseres Teams.

Aufgrund der immer knapper werdenden finanziellen Ressourcen sind wir bestrebt unseren Teil zur Erhaltung der Einrichtungen des Verbundes wie auch unserer eigenen Arbeitsplätze beizutragen. Dies erreichen wir durch den wirtschaftlichen Einsatz der benötigten Materialien sowie durch eine auf den Kunden ausgerichtete und zweckmäßige Behandlung, Betreuung, Versorgung und Therapie unter Berücksichtigung eines respektvollen Umganges mit den begrenzten Ressourcen der Umwelt.

Durch diese Maßnahmen wollen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit erhalten und weiter ausbauen.

Das wichtigste strategische Ziel ist jedoch die Erhaltung der Einrichtungen zum Wohle der Stadt und deren Bevölkerung, sowie die Sicherstellung des Versorgungsauftrages.

D-2 Qualitätsziele

Der obersten Leitung der Einrichtung ist bewusst, dass die Qualitätsziele nur unter Einbeziehung und Mithilfe der Mitarbeiter erreicht werden. Von daher ist die Qualifikation und Weiterbildung, auch im Hinblick auf den Wissenstransfer, sowie die langfristige Bindung an das Unternehmen ein weiterer wichtiger Aspekt der Qualitätspolitik und deren Ziele.

Umfassende Leistung kann nur dann sichergestellt werden, wenn die eigenen Kompetenzen untereinander und mit denen der Kunden und interessierten Parteien geteilt werden. Dies verpflichtet zur Bereitschaft, sowohl die eigenen Kompetenzen weiter zu geben als auch die Kompetenzen anderer zu akzeptieren und sinnvoll in die eigenen Tätigkeiten einfließen zu lassen. Damit jeder Mitarbeiter die ihm zugewiesenen Tätigkeiten richtig und zügig durchführen kann, muss er die hierfür notwendigen Informationen rechtzeitig und vollständig erhalten. Daher wird die interne Kommunikation als ein außerordentlich wichtiges Element der Qualitätspolitik und der Ziele betrachtet.

Die Überprüfung der Zielerreichung erfolgt in den verschiedenen Besprechungen und Konferenzen.

Hierzu zählen unter anderem:

1. Sitzungen der Gesellschafter,
2. Sitzungen der Krankenhausbetriebsleitung
3. Qualitäts-Team / Risikogruppe
4. Qualitäts-Lenkungsgruppe
5. Besprechungen der Arzneimittelkommission, der Hygienekommission und des Arbeitsschutzausschusses
6. Standardgruppen
7. weitere Kommissionen

Neben der Überprüfung der Zielerreichung werden in diesen Sitzungen auch aufgetretene Fehler und Wege zur Fehlervermeidung besprochen. Auch eine eventuell neue Zielfestlegung wird in den zuständigen Gremien erarbeitet.:

Für das Jahr 2022 wurden folgende Qualitätsziele festgelegt:

1. Verbesserung der räumlichen Situation
 - Fortführung der Sanierung der Patientenzimmer Hier: Geriatrie
 - Fortführung der Neugestaltung von Untersuchungs- und Behandlungsräumen, verbunden mit einer Optimierung der Betriebsabläufe
2. begleitende Codierung durch die med. Dokumentationsassistenten, gemeinsame Visite, Verweildauersteuerung,
3. Entwicklung von weiteren Behandlungspfaden, Abläufen und Standards

Im Rahmen des Projektmanagements:

1. Digitalisierung
2. Weiterer Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)
3. neue Angebote
4. Ausbau des Aufnahmemanagements
5. Stationäre Patientensteuerung
6. Ausbau Entlassmanagement
7. Als fortlaufendes Projekt: Verstärkung der Zusammenarbeit mit den ansässigen Selbsthilfegruppen im Rahmen des Selbsthilfefreundlichen Krankenhauses (Qualitätszirkelarbeit) Das Haus ist diesbezüglich seit Jahren zertifiziert.

Bedingt durch die Pandemiezeit konnten nicht alle Ziele realisiert bzw. umgesetzt werden.

Von daher müssen wir die gesteckten Ziele als einen fortlaufenden Prozess sehen, der in den nächsten Jahren weiterhin umgesetzt werden muss.

Viele angedachten Änderungen fielen der sehr herausfordernden Zeit der Pandemie zum Opfer.

Die Anstrengungen bzgl. dieser Herausforderungen hatten eine erhebliche Personalbindung zur Folge. Dies bezog sich auf zu entwickelnde Konzepte zur Besuchsregelung, zum Umgang mit infizierten Patienten, um Verhaltensregeln für Patienten, Mitarbeiter und Besuchern, sowie die Organisation und Durchführung der Testungen und Impfungen.

Zu diesem Zwecke wurde eine „Covidgruppe“ eingerichtet, die sich in regelmäßigen Zeitabschnitten zusammensetzt und das jeweilig notwendige Procedere besprach.

Geleitet wurde dies Gruppe durch den ärztlichen Direktor und Chefarzt der Anästhesie.

In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls eine geschulte Krankenschwester als „Covid Schwester“ benannt, die den Mitarbeiter unterstützend zur Seite steht.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Geschäftsführung

Die Gesamtverantwortung für das Qualitätsmanagement/Organisationsentwicklung im Krankenhaus Plettenberg liegt bei der Geschäftsführung. Sie ist dafür verantwortlich, dass die festgelegten Maßnahmen der Qualitätssicherung umgesetzt werden und die dafür notwendigen personellen und finanziellen Möglichkeiten geschaffen werden. Die Geschäftsführung delegiert die Aufgaben an die entsprechenden Abteilungsleitungen und Fachkräfte, wobei sich das Qualitätsmanagement von dem Gedanken leiten lässt:

„Qualität geht alle an und ist damit eine Gesamtaufgabe aller Mitarbeiter.“

Qualitäts-Management:

Im radprax Krankenhaus Plettenberg ist der Bereich Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung als Stabsstelle eingerichtet und damit direkt der Geschäftsleitung unterstellt. Der Bereich ist mit 1,75 VK besetzt, wobei 3 weitere Einrichtungen

(Seniorenzentrum, Therapiezentrum als GmbH, Servicegesellschaft, betreut werden, sowie der Bereich der Fortbildung. Ferner deckt das QM/OE auch die Arbeitssicherheit und die Hygiene im Seniorenzentrum ab. Der Bereich QM koordiniert und begleitet die Einführung und Umsetzung qualitätssichernder Maßnahmen und informiert die Geschäftsleitung. Sie wird dabei von einer Lenkungsgruppe, bestehend aus der Betriebsleitung und dem Leiter des angegliederten Seniorenzentrums, sowie einem QM Team, bestehend aus Mitarbeitern aller Professionen, unterstützt. Dem Bereich Qualitätsmanagement wurde neben dem Risikomanagement auch der Bereich Organisationsentwicklung zugeordnet.

Folgende Bereiche werden durch das Qualitätsmanagement abgedeckt:

1. Qualitätsmanagement auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015
2. Organisationsentwicklung (incl. Projektmanagement)
3. Risikomanagement
4. Beschwerdemanagement (auch für Mitarbeiter)
5. Organisation sämtlicher Fortbildungen (Fortbildungsbeauftragte)
6. Organisation und Überwachung der ärztlichen Qualitätssicherung / Gesetzl. Qualitätssicherung
7. Führung der Selbsthilfegruppen als Selbsthilfebeauftragter der Einrichtungen
8. Arbeitssicherheit (Seniorenzentrum)
9. Hygiene (Seniorenzentrum)

Anforderungen an die Medizin entsprechend der Fachgesellschaften

Sonderaufgaben durch die Geschäftsführung (Stellenpläne, Wirtschaftlichkeitsberechnungen etc.)

Aufbau und Einführung Informationsmanagementsystem

Aufgaben des Qualitätsmanagements:

1. Erstellung von Qualitätshandbüchern
2. Erarbeitung von medizinischen Behandlungspfaden
3. Erstellen und Überarbeiten von Verfahrensanweisungen
4. Erarbeitung neuer und Aktualisierung von vorhandenen Standards aller im Krankenhaus Tätigen Bereiche
5. Mitwirkung bei der Erarbeitung von Hygieneplänen,
6. Projekte zur Verbesserung der Patientenversorgung
z. Bsp. Wartezeitenoptimierung, Steuerung von Behandlungsabläufen u.a.
7. Vorbereitung und Durchführung von Zertifizierungsverfahren
8. Beratung der Mitarbeiter bei Veränderungen
9. Mitglied in qualitätssichernden Kommissionen
 - Hygienekommission
 - Arbeitsschutzausschuss
 - Transfusionskommission
10. Überwachung und Kontrolle der verschiedenen gesetzlich vorgeschriebenen Begehungen, wie z.B. Arbeitssicherheit, Hygiene, Brandschutz.
11. Betreuung und Leitung von Gruppen bzgl. Umbau/Renovierung/Prozessoptimierung
12. haftungsrechtliche Fragestellungen
13. Ansprechpartner für den Datenschutz/Datenschutzbegehungen
14. Vorbereitungsaufgaben im Rahmen der Prüfungen des Medizinischen Dienstes
15. Unterstützung der Geschäftsführung

Lenkungsgruppe

Die Lenkungsgruppe trifft notwendige Entscheidungen bezüglich des Qualitätsmanagements auf Basis der Vorlagen des Bereiches QM. Sie verantwortet in Vertretung der Geschäftsführer die getroffenen Maßnahmen, überprüft die Entwicklung und stellt die hierfür notwendigen Ressourcen bereit. Die Lenkungsgruppe erhält als Grundlage für ihre Entscheidungen alle notwendigen Informationen aus dem Bereich des Qualitätsmanagements sowie die Managementbewertungen aller Zertifizierungsverfahren.

Der Lenkungsgruppe gehören an:

- Geschäftsführung
- Pflegedienstleiter
- Ärztlicher Direktor
- Einrichtungsleitung des Seniorenzentrums
- Qualitätsmanager

QM Team

Das QM Team ist für die Bearbeitung aller qualitätsrelevanten Inhalte wie Verfahrensanweisungen, Ablaufbeschreibungen und Standards verantwortlich. Weiterhin auch für die Bearbeitung aller Aspekte die der Weiterentwicklung des Qualitätsgedankens und somit auch der Einrichtung dienen. Eine Hauptaufgabe des QM Teams ist das Transprotieren des Qualitätsgedankens sowie der Arbeit des Qualitätsmanagements in die Praxis. Somit trägt das Team eine sehr große Verantwortung. Das QM Team besteht aus allen Professionen und Hierarchiestufen des Krankenhauses, sowie der angeschlossenen Einrichtungen. Es besteht zurzeit aus 15 Mitgliedern.

Unterstützt wird das Team durch eine Standardgruppe, die aus 3 Mitarbeitern der Pflege besteht.

Chefärzte, Stations- und Abteilungsleitungen

Die jeweiligen Leitungskräfte sind mitverantwortlich für die Erstellung und Einführung qualitätssichernder Maßnahmen. Sie sind zuständig für die Information der ihnen nachgeordneten Mitarbeiter und die korrekte Ausführung der festgelegten Maßnahmen sowie für die Erkennung und Behebung von Fehlern bei der Umsetzung.

Für die Qualitätssicherung sind in bestimmten Bereichen Mitarbeiter mit zusätzlichen Qualifikationen zuständig, die durch den Bereich QM betreut werden.

Dies sind:

1. der Strahlenschutzbeauftragte
2. der Transfusionsbeauftragte
3. der Fachkrankenschwester für Krankenhaushygiene
4. der ext. Datenschutzbeauftragte
5. der Medizinproduktbeauftragte
6. der Brandschutzbeauftragte
7. der Abfallbeauftragte
8. Fachkraft für Arbeitssicherheit
9. die Transplantationsbeauftragten
10. die Sicherheitsbeauftragten

Das Qualitätsmanagement unterliegt einer dynamischen Entwicklung. Regelmäßige Besprechungen in den verschiedenen Abteilungen dienen zur Überprüfung der Wirksamkeit der durchgeführten Maßnahmen. Hierbei werden die vereinbarten Ziele überprüft und eventuell den veränderten Bedingungen angepasst. Im Bedarfsfall werden die Besprechungen abteilungsübergreifend durchgeführt um alle beteiligten Mitarbeiter in den Entwicklungsprozess einzubinden.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 haben wir folgende Instrumente implementiert:

- Lenkungsgruppe
- QM Team
- interne Audits (s.u.)
- Managementbewertungen der einzelnen Einrichtungen
- Analysen von Prozessen und Abläufen
- CIRS (Bearbeitung von Beinahefehlern)
- verschiedene Begehungen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften (s.u.)
- Standardarbeitsgruppen
- Projektmanagement
- Befragungen (Patienten und Mitarbeiter)
- FehlermöglichkeitsEinflussAnalysen
- Beschwerdemanagement (s.u.)
- Führungsbeurteilungen/Vorgesetztenbeurteilung
- Teamsitzungen
- QM Schulungen
- Mitarbeiterjahresgespräche
- Einrichtung einer Fortbildungsbeauftragten
- Risikomanagement
- Projektmanagement
- Erfassung der psychischen Belastungsfaktoren (neu)

Audits

Die Durchführung regelmäßiger verpflichtender Audits sichern die Einhaltung der Qualitätsstandards.

Das Gesundheitsamt des Märkischen Kreises führt jährliche Überprüfungen zur Einhaltung der Hygienestandards durch. Neben gesetzlichen Forderungen werden auch die freiwilligen Qualitätsstandards überprüft.

Es handelt sich hierbei um Maßnahmen zur Infektionsprävention, Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes, der Trinkwasserverordnung und des Medizinproduktegesetzes.

Externe Sachverständige führen Überprüfungen im Bereich der Haus- und Medizintechnik gemäß technischer Prüfverordnungen, Energieaudits und der Medizinproduktebetreiberverordnung durch.

Der Bereich QM führt regelmäßige interne Audits durch.

Durch diese regelmäßigen internen Audits wird die Einhaltung aller oder einzelner Elemente des Qualitätsmanagements überprüft und bewertet. Das interne Audit soll die Wirksamkeit des QM-Systems bestätigen oder evtl. Mängel aufzeigen, die im Rahmen von Maßnahmenplänen behoben werden sollen.

Ziele:

11. Ermittlung, inwieweit die Umsetzung des QM Systems mit den festgeschriebenen bzw. notwendigen Maßnahmen zur Erreichung der Kundenanforderungen übereinstimmt
12. Beurteilung der Eignung des QM und der festgeschriebenen Verfahren bezüglich des Systems
13. Beurteilung der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen
14. Erreichung der gesteckten Ziele
15. Aufzeigen der Entwicklung des QM Systems
16. Aufzeigen von Verbesserungsmaßnahmen anhand eines Maßnahmenplanes.
17. Risikoanalysen

Das interne Audit wird jährlich anhand eines im Vorfeld definierten Auditplanes durchgeführt. Abgeschlossen wird das interne Audit durch einen Maßnahmenplan, der mit Verantwortlichkeiten zur Umsetzung ergänzt wird. Die Risikoaudits werden anhand einer Checkliste durchgeführt. Diese wird speziell für einzelne Bereiche entwickelt. In 2019 waren dies Datenschutz, Brandschutz, Laufwege, und operative Eingriffe.

Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Patientenbeschwerdemanagement vorhanden. Alle schriftlich oder mündlich eingehenden Beschwerden werden vom Verantwortlichen für das Beschwerdemanagement bearbeitet.

Im Einzelnen werden die Beschwerden folgendermaßen bearbeitet:

- schriftliche Information an den Beschwerdeführer über Eingang der Beschwerde und Mitteilung über weiteren Ablauf
- Information an die Abteilungsleitung und die eventuell betroffenen Mitarbeiter über den Inhalt der Beschwerde sowie Aufforderung zur schriftlichen Stellungnahme
- Besprechung der Beschwerde und der eingegangenen Stellungnahme mit den betroffenen Mitarbeitern; Ermittlung der Fehler oder des Fehlverhaltens
- Festlegung von Lösungen zur Fehlervermeidung für die Zukunft
- Information des Beschwerdeführers über die Stellungnahmen der Mitarbeiter und die für die Zukunft geplanten Schritte zur Fehlervermeidung

Patientenbefragungen

Meinungsflyer

Patientenbefragungen dienen der Überprüfung, ob die gewählten Methoden der Qualitätssicherung erfolgreich sind.

Alle Patienten haben mittels eines vorgefertigten Flyers, der auch Platz für einen Freitext beinhaltet, die Möglichkeit an der Befragung teilzunehmen.

Die Auswertung erfolgt regelmäßig, so dass eine schnelle Umsetzung der Ergebnisse gewährleistet ist.

Der Flyer enthält Fragen zu folgenden Themen:

1. Service im administrativen Bereich
2. Fachkompetenz der Ärzte
3. Fachkompetenz der Pflegekräfte
4. Fachkompetenz des Personals in der Diagnostik
5. Zuwendung des ärztlichen Personals
6. Zuwendung der Pflegekräfte
7. Zuwendung des Personals in der Diagnostik
8. Wartezeiten bei Untersuchungen
9. Ausstattung der Patientenzimmer
10. Sauberkeit der Patientenzimmer
11. Qualität der Speisenversorgung

Durch die regelmäßige Auswertung ist eine zeitnahe Überprüfung und eventuelle Anpassung der Maßnahmen der Qualitätssicherung sichergestellt.

Eine ausführliche Patientenbefragung findet je nach Auswertung der Flyer gezielt statt.

Im Einzelnen handelt es sich bei der Patientenbefragung um Fragen zur:

1. Medizinischen Versorgung
2. Sozialen Betreuung
3. Administrative Fragestellungen
4. Unterkunft
5. Verpflegung
6. begleitende Angebotene

Die Ergebnisse werden mit den Verantwortlichen besprochen und eventuell notwendige Korrekturmaßnahmen eingeleitet. Eine stichprobenartige Überprüfung der Ergebnisse wird durchgeführt.

Mitarbeiterbefragungen

Anonyme Mitarbeiterbefragungen werden unregelmäßig durchgeführt. Die Ergebnisse werden den Mitarbeitern in einer gemeinsamen Veranstaltung vorgestellt und anschließend in den verschiedenen Abteilungen besprochen.

Weiterhin findet regelmäßig eine Beurteilung der Führungskräfte durch die Mitarbeiter statt.

Durch die bereits beschriebene Pandemiezeit wurden nicht alle hier aufgeführten Punkte umfassend umgesetzt.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Auswahl einiger Themen:

- altersgerechte Unterbringung
- zielgruppenorientierte, aktivierende Pflege
- Ablaufgestaltung Operationssaal und Planung
- Umbauplanung Op
- Wissensmanagement
- stationäre Patientensteuerung
- Entlassmanagement
- Neugestaltung im Zusammenhang mit der Medizinprodukte Betreiberverordnung
- Reorganisation der Sprechstunden

Patienteninformationsmappen/Zielsetzung:

Den Patienten im Krankenhaus soll eine umfassende Orientierungshilfe über ihren stationären Aufenthalt gegeben werden.

Wichtig erschien es, alle notwendigen Informationen über die Abläufe und das Krankenhaus zur Verfügung zu stellen.

Besondere Berücksichtigung wurde hier auf unsere älteren Patienten genommen. Diese Mappe ist in Bearbeitung, da es innerhalb des Hauses eine neue Zuordnung innerhalb der Fachdisziplinen gegeben hat.

Projekte:

Themen für Projekte werden von den Mitarbeitern an den Bereich QM herangetragen. Diese entscheiden, nach Rücksprache mit den verantwortlichen Mitarbeitern, ob es sich hierbei um ein Projekt handelt. Sollte dies der Fall sein, werden Mitarbeiter mit dem entsprechenden Wissen ausgewählt, die diese Thematik bearbeiten. Für größere und weitreichende Projekte werden Projektaufträge erstellt, die von der Geschäftsführung abgezeichnet und damit genehmigt werden. Das Qualitätsmanagement wird des Weiteren bei Umbaumaßnahmen hinzugezogen, damit bei der Planung direkt die Prozesse berücksichtigt werden können.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Zur Bewertung der qualitätssichernden Maßnahmen beteiligt sich das Krankenhaus an verschiedenen vorgegebenen oder freiwilligen Maßnahmen in folgenden Bereichen:

Eine Auswahl:

- Laborprüfungen
- Bereich Radiologie
- Hygiene
- Arbeitssicherheit
- Begehungen des Gesundheitsamtes
- Begehungen der Bezirksregierung
- ärztliche Qualitätssicherung
- u.a.

All diese Bereiche erstellen einen Begehungsbericht mit entsprechenden Maßnahmen, die durch die zuständigen Mitarbeiter der Klinik abgearbeitet werden. Eine Kontrolle erfolgt durch den Bereich Qualitätsmanagement.

Das Qualitätsmanagementsystem selbst wird durch den Bereich QM regelmäßig bewertet. Dies erfolgt durch interne Audits, die jährlich anhand eines Auditplanes, in allen Bereichen durchgeführt werden.

Einmal pro Jahr erfolgt eine Managementbewertung der Einrichtungen bzgl. des Qualitätsmanagements. Hierbei geht es um die Entwicklung des Qualitätsmanagements, um die Wirksamkeit, die Zielerreichung und die Durchdringung des QM auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015.

Da die Klinik nach der o.g. DIN EN ISO Norm zertifiziert ist, erfolgt ebenfalls eine externe Überprüfung des Qualitätsmanagements durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

Die Klinik hat folgende Zertifikate, die regelmäßig durch Externe überprüft werden:

- DIN EN ISO 9001:2015 für die gesamte Klinik incl. der angeschlossenen Einrichtungen (Seniorenzentrum, Therapie-Zentrum, PKService)
- MRSA Siegel (Gesundheitsamt des Kreises)
- Selbsthilfefreundliches Krankenhaus (Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen)

Es handelt sich bei allen Auszeichnungen um wiederholte Zertifizierungen